

Gesellschafts- politische Bildung 2026

Nachdenken.
Weiterdenken.
Handeln.

ver.di

Interesse
füreinander

neue Perspektiven
/ Lebenswelten einblick

Ich erwarte mir von
den Seminarmethoden

Alle einbeziehend

Gruppenarbeit

Ich erwarte
mir von der
Seminargruppe

Austausch &
Spaß

Doku

wenig lesen

Zuhören &
allen Platz lassen

Aufge-
schlossenheit

Andere bzw.
Neue Perspek-
tiven

Bildungsurlaub
Digitale
Demokratie?

Ich erwarte
mir vom
Seminar
außerdem ...

Aktuelle Punk

Netzwerke knüpfen

Wo steht D?

Beispiel

Lösungen

Ich erwarte
mir von den
Seminarinhalten ...

Donnerstag
Kogdn

Bildungsurlaub
erleben / erleben

Social-Media
Beiträge übersehen/
Reflexionieren

Wie bringt man
Hörerspeech 2

Umgang in
Soziale Med

Einstieg

fatidische Einordnung
der Diskussionsbeiträge

Datenschutz ↔
Innovation

Digitaleziehung
(Emanzipation)

Regulierung
(Schutz)

ERKENNTNISSE

Wahrnehmen
+
fühlen

[GPB]

Gesellschafts-politische Bildung



Das OnlineBiZ von ver.di / <https://onlinebiz.verdi.de>

Unsere aktuellen Bildungsangebote werden im Online-Bildungszentrum, dem ver.di Online-BiZ, begleitet. Neben der Seminardokumentation bietet es zahlreiche digitale Möglichkeiten, dein Bildungserlebnis zu erweitern und dir klimafreundlich Dokumente dauerhaft und einfach zur Verfügung zu stellen. Zur Nutzung der OnlineBiZ-Angebote ist ein digitales Endgerät notwendig. Zur Registrierung gelangst du mit dem QR-Code oder dem Link:



<https://kurzelinks.de/OnlineBiZ>

Unabhängig von deinem Seminarbesuch lohnt sich ein Blick ins ver.di OnlineBiZ. Hier findest du Selbstlernangebote zu gesellschafts- und tarifpolitischen Themen und regelmäßig stattfindende aktuelle Kurzveranstaltungen zu verschiedenen Anlässen.

Liebe*r Kolleg*in,

im Jahr 2026 erinnern wir an mehrere wichtigen Ereignisse, die die Demokratie und unsere gewerkschaftliche Arbeit stark beeinflusst haben.

Vor 25 Jahren – am 19. März 2001 – wurde die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di gegründet. Fünf einzelne Gewerkschaften haben sich damals zusammengeschlossen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Heute ist ver.di mit fast zwei Millionen Mitgliedern eine der größten Gewerkschaften in Deutschland.

Ebenfalls jährt sich die Gründung des Bundesverfassungsgerichts vor 75 Jahren, das seither als oberste Instanz der Verfassungsgerichtsbarkeit die Grundrechte schützt und den demokratischen Rechtsstaat stärkt.

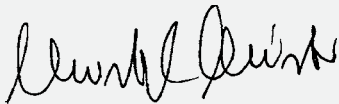
Darüber hinaus wurde die Genfer Flüchtlingskonvention vor 75 Jahren verabschiedet, die bis heute das internationale Fundament für den Schutz von Geflüchteten bildet.

In diesem Bildungsprogramm findest Du Seminare, die zentrale Fragen unserer Demokratie, des sozialen Zusammenhalts und der Mitgestaltungsmöglichkeiten in Staat und Gesellschaft zum Thema machen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie starke Institutionen, aktive Zivilgesellschaft und gelebte Solidarität die Demokratie auch in Zukunft tragen können.

Durch den Bildungsurlaub bzw. die Bildungszeit kannst Du dies (außer in Bayern und Sachsen) während deiner Arbeitszeit tun.

Zudem bietet ver.di auf Landes- und Fachbereichsebene weitere Seminare und Veranstaltungen an. Auch gibt es beim DGB Bildungswerk ergänzende Angebote.

Wir laden Dich herzlich ein, die vielfältigen Möglichkeiten unseres Bildungsprogramms zu nutzen. Viel Spaß beim Stöbern!



Christoph Meister
ver.di-Bundesvorstandsmitglied



Manuela Conte
Geschäftsführerin ver.di GPB

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Impressum	4
Sozial-ökologische Transformation	5
Gesunde Arbeit – gutes Leben	15
Gute Arbeit – gutes Leben	16
Gutes Klima – gute Kultur im Betrieb	19
Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt	25
Gesellschaftliche Entwicklung und Politik	33
Demokratie leben	34
Migration gestalten	44
Wirtschafts-, Tarif- und Sozialpolitik	47
Wirtschaftspolitik	48
Tarifpolitik und Gewerkschaften	54
Sozialpolitik	59
Europa / Internationales	63
Europa	64
Internationales	66
Geschichte und Zeitgeschehen	71
Geschichte Allgemein	72
Geschichte und Nationalsozialismus	74
Geschichte der DDR	78

Personengruppenseminare	81
Frauen- und Gleichstellungspolitik	82
Seminare für Personengruppen	
– Erwerbslose	84
– Senior*innen	85
– Selbstständige	87
– Jugend	88
– Queer	90
– Migrant*innen	92
Prüfungs- und Berufsbildungsausschüsse	94
Hinweise und Anmeldeformular	95
Kurzdarstellung GPB	96
Teilnahmebedingungen	97
Freistellungsansprüche	99
Anmeldeformular für Seminare von ver.di GPB	101
Anmeldeverfahren und Datenschutzerklärung	102
Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren	105
Adressen auf Bundesebene sowie der Landesbezirke und der regionalen ver.di-Bildungsträger	125
Zeit für Bildung! – Lust auf (mehr) Seminare?	130
Beitrittserklärung/Änderungsmitteilung	131

Herausgegeben von

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Bundesverwaltung · Ressort 6
Bereich Ansprache, Aktivierung und Bildungsarbeit (AABi)
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
aabi@verdi.de
bildungsportal.verdi.de

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
bildung@verdi-gpb.de

ver.di Institut für Bildung, Medien und Kunst

ver.di Bildungszentrum „Das Bunte Haus“
Senner Hellweg 461, 33689 Bielefeld-Sennestadt

Verantwortlich:	Christoph Meister und Manuela Conte	
Bearbeitung:	Ines Böschen und Funda Dogu	
Gesamtherstellung:	VH-7 Medienküche GmbH, Stuttgart, www.vh7.de	
Fotos:	Sven Ehlers	34
	Kay Herschelmann	Cover, 10, 21, 43, 51, 58, 65
	Romin Khan	93
	Sushman/shutterstock.com	91

Sozial-ökologische Transformation

Ob es uns gelingt, die Klimakatastrophe abzuwenden oder zumindest abzumildern, entscheidet darüber, wie zukünftige Generationen leben und arbeiten werden. Politische Rahmensetzungen sind notwendig und Klimagerechtigkeit ist eng verknüpft mit sozialer Gerechtigkeit. Daher muss bei der Transformation der Gesellschaft auch die soziale Frage ins Zentrum der Aufmerksamkeit gestellt werden. Wie dies gelingen kann und welche Fragen wir dazu haben, darum geht es in den Seminaren dieses Kapitels.

Schokolade – Genuss um jeden Preis?

Fair arbeiten, fair handeln, fair genießen

Das Osterfest steht bevor und schon lange vorher gibt es schokoladene Osterhasen, Schokoeier und vielerlei Naschwerk zu kaufen. Aber was genau steckt eigentlich in der Schokolade drin? Welchen Weg legt sie zurück, ehe sie bei uns im Naschteller oder im Osternest landet? Unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen, um den süßen Genuss zu ermöglichen? Im Seminar geht es um die Produktion der Kakaobohnen, um die Herstellung von Schokolade und die vielen Fragen, die damit zusammenhängen. Natürlich auch darum, welche Möglichkeiten es gibt, faire Arbeit und fairen Handel zu fördern. Da in Saalfeld seit über einem Jahrhundert Schokolade produziert wird, können wir uns der Thematik auch vor Ort sehr gut nähern.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.03.2026 – 27.03.2026 Saalfeld

SF 03 260323 07

Trotz dem! Anhaltende Krisen als Chance für eine klare, lichte Zukunft

Ein Seminar für alle Generationen

Corona hat uns eine Ausnahmesituation und damit unfreiwillige und sehr unterschiedliche Erfahrungen von Verbundenheit und Trennung sowie Belastung und Entschleunigung beschert. Corona war aber nur ein Puzzleteil von vielen Krisen, die unsere Welt anhaltend erschüttern. Was können wir dem entgegensetzen? Wie wappnen wir uns gemeinsam für Krisen aller Art? Wie gehen wir um mit Informationsflut, veränderten Alltagsstrukturen, belastenden Gefühlen? Um aus Krisen langfristig, persönlich und gemeinschaftlich Gewinn zu ziehen, lohnt es sich, bewusst zurückzublicken. Was wollen wir in unsere Familien, den Arbeitsalltag und unsere Gesellschaft mitnehmen? Wo sehen wir Potenziale für eine gesunde, gerechte und lebenswerte Welt, die wir gerne für unsere Kinder gestalten? Diese Fragen wollen wir mit allen Generationen beantworten. Daher sind die Kinder/ Jugendlichen Teilnehmende des Seminars, so dass unser Morgen schon heute Gehör finden kann.

Seminargebühr

340,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Dies ist ein Familien-
seminar, in dem Kinder/
Jugendliche ab 12 Jahren
als Teilnehmende im
Seminar altersgerecht
eingebunden werden.

Freistellung

BU, TV

30.03.2026 – 02.04.2026 Walsrode

WA 03 260330 02

Sonne, Meer und Palmen

Tourismus und sozial-ökologische Nachhaltigkeit

Die Zeiten, als Reisen ein Privileg der Oberschicht war, sind längst vorbei. Flucht aus der eintönigen Arbeitswelt, der individuelle Freiheitsanspruch und die Selbstverwirklichung machen den Tourismus in mancher Gegend der Welt zu einem Massenphänomen – „Over-tourism“ genannt. Diese Entwicklung hat immense Folgen für die Arbeits- und Lohnverhältnisse, für die sozio-ökonomischen Strukturen wie auch für die ökologischen Gegebenheiten und die kulturellen Ausrichtungen der jeweiligen Destinationen. Die Tourismusbranche zählt heute zu einem der weltweit größten Wirtschaftszweige. Der Tourismus steht sowohl für Segen wie auch für Plage – besonders für die Länder im Globalen Süden, deren Volkswirtschaft, genauer deren Bruttoinlandsprodukt beträchtlich von den Einnahmen aus der Tourismusindustrie abhängig ist. In Hinblick auf diese zwiespältige, ja gegensätzliche Stellung des Tourismus ist für das Seminar die Frage nach der Möglichkeit einer nachhaltigen Umstrukturierung der Tourismusindustrie von zentraler Bedeutung.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

01.06.2026 – 05.06.2026 Saalfeld

SF 03 260601 04

Ökologisch leben – warum geht das (nicht)? ^{IMK}

Klimakatastrophe, Nachhaltigkeit und soziale Fragen

Die Klimakrise spitzt sich zu, alle Zeichen stehen auf Alarm. Aber warum ändert sich nichts? In unserem Seminar beleuchten wir die Ursachen und diskutieren über die Folgen der Erderwärmung. Wir betrachten die sozialen Aspekte der Klimakrise und analysieren, wie politische und persönliche Entscheidungen das Klima beeinflussen können. Gemeinsam erforschen wir, was wir tun können, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen und welche Hürden dabei zu überwinden sind. Darüber hinaus wollen wir einen Betrieb näher kennenlernen, der ökologisch wirtschaftet. Unser Ziel ist es, Ideen für eine sozial-ökologische Transformation zu entwickeln, die niemanden zurücklässt – für ein gutes Leben aller innerhalb der natürlichen Grenzen unseres Planeten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

08.06.2026 – 12.06.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260608 06

Wie geht's menschlicher?

Den Wandel gestalten ... mit neuen Wirtschaftskonzepten

In diesem Seminar setzen wir uns sowohl mit ökonomischen Hintergründen und ihrem Einfluss auf unser gesellschaftliches (Zusammen-)Leben auseinander, als auch mit der Frage nach unseren eigentlichen Bedürfnissen, an denen sich das Wirtschaftssystem, in dem wir leben, ausrichten sollte. Welche alternativen Modelle werden derzeit entwickelt, diskutiert und gelebt?

Was ist die tragfähige und menschenwürdige Basis, auf der die heute benötigte politische Arbeit sinnvoll ist und gelingen kann? An welchen Schrauben möchte ich selbst im Alltag drehen – für mehr nachhaltige Lebensqualität? Wie positionieren sich Gewerkschaften in diesen Zeiten des Wandels?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV, § 37.7

08.06.2026 – 12.06.2026 Walsrode

WA 03 260608 02

Schmeckt's noch?

Über die Produktion von Hunger und Überfluss

Wie werden Lebensmittel angebaut/produziert? Wissen wir, was wir essen? Wie entwickelt sich unsere Esskultur? Welche Nahrung gilt aus kulturellen, sozialen und religiösen Gründen als (nicht) essbar? Können wir unser Essen noch genießen? Die globalisierte Produktion von Lebensmitteln hat soziale, ökologische und politische Folgen. Konventionelle Viehzucht etwa beansprucht heute weltweit 70 % der landwirtschaftlich genutzten Flächen und nahezu 10 % des Süßwassers. Die Fleischproduktion verursacht knapp 20 % der Treibhausgase. Bei jeder Mahlzeit treffen wir eine Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen. Können wir es schaffen, dass jeder Mensch Zugang zu Nahrung hat, die sein Wohlergehen, das der Produzenten und zudem die Umwelt erhält?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2026 – 10.07.2026 Mosbach

MO 03 260706 02

Energiewende – Herausforderungen und Chancen

Der Begriff Energiewende steht für eine große sozial-ökologische Transformation. Sie ist eine gesellschaftspolitische und nicht nur eine technologische Herausforderung. Sie hängt auch mit der Frage des nachhaltigen Ressourcenverbrauchs, mit der Umverteilung des Reichtums und der demokratischen Partizipation der Bürger*innen zusammen. Fokussiert auf die gesellschaftspolitischen Fragen und Folgen der Energie- und Verkehrswende, zeigt das Seminar auch die technischen Möglichkeiten und Optionen auf. Die zentrale Frage bleibt: Wie ist eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Energiewende unter partizipativer Beteiligung der Bürger*innen erreichbar?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2026 – 10.07.2026 Mosbach

MO 03 260706 08

Postwachstumsgesellschaft

Der Kapitalismus macht wieder von sich reden. Die schweren Finanzkrisen und ihre weitreichenden globalen und gesellschaftlichen Folgen haben die Widersprüche der Wirtschaftsordnung wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Es sind Zweifel an der Zukunftsfähigkeit des Wachstumsmodells der Industriegesellschaften aufgekommen. Deutlich wird, dass die Lebensweise der Industriegesellschaften nicht auf den ganzen Globus übertragen werden kann. Gibt es gesellschaftliche und individuelle Auswege? Lassen sich Wachstumskritik und die kritische Betrachtung des Kapitalismus zusammen denken? Das Seminar wird von den frühen wachstumskritischen Bewegungen z.B. des Club of Rome im Jahr 1972 bis zur aktuellen Debatte um die Postwachstumsökonomie nach alternativen Perspektiven suchen. Kann sich eine von Wachstumszwängen emanzipierte Gesellschaft entwickeln? Können die deutschen und europäischen Gewerkschaften diese Entwicklung mitgestalten oder sind sie ihrerseits abhängig von einer Wachstumsgesellschaft?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

20.07.2026 – 24.07.2026 Saalfeld

SF 03 260720 02



Klimawende im Fokus ^{IMK}

Mitbestimmen und Mitgestalten für eine sozial-ökologische Transformation

Unsere Erde erlebt eine Klimakrise, die unsere Lebensgrundlagen bedroht. Wie können wir als Gewerkschafter*innen, als Betriebs- und Personalräte gegensteuern und den drohenden Kollaps abwenden? Wie können wir eine sozial-ökologische Transformation gestalten, die Wirtschaft und Gesellschaft klimagerecht umbaut? In diesem Seminar diskutieren wir die Konflikte zwischen guter Arbeit und Klimaschutz. Gemeinsam erarbeiten wir Vorstellungen einer Wirtschaft und Arbeit innerhalb der planetarischen Grenzen. Wir zeigen Dir Wege auf, wie Du durch gewerkschaftliches Engagement und betriebliche Mitbestimmung die Klimawende vorantreiben kannst – im Betrieb, in der Dienststelle oder in Deiner Stadt. Mach mit und werde aktiv für eine nachhaltige Zukunft.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

17.08.2026 – 21.08.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260817 05

Gemeinsam was fürs Klima tun ^{IMK}

Familienpolitisches Seminar zur nachhaltigen Entwicklung

Die Klimakrise geht uns alle an, und es gibt keinen Weg daran vorbei. Wir müssen gemeinsam handeln, um die Zukunft unseres Planeten zu sichern. Im Seminar lernen wir, wie wir generationenübergreifend zum Klimaschutz beitragen und den sozial-ökologischen Wandel vorantreiben können. Im Mittelpunkt steht dabei die Familie, also alle, die Verantwortung und Sorge für die Jüngsten in unserer Gesellschaft übernehmen. Wir setzen uns mit den Prinzipien der Klimagerechtigkeit auseinander und entwickeln praktische Lösungen, um unseren Familienalltag und unsere Arbeit nachhaltiger zu gestalten. Im Rahmen des Seminars bieten wir ein Programm zum Thema „Nachhaltigkeit“ für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

24.08.2026 – 28.08.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260824 04

Vom Truppenübungsplatz zum Nationalpark? ^{IMK}

Ein Gewinn für Mensch und Natur in der Senne

Seit mehr als 100 Jahren dient die Senne in Ostwestfalen-Lippe als militärisches Übungsgelände. Dennoch beherbergt sie eine enorme Artenvielfalt mit vielen gefährdeten Arten. Im Seminar erfährst du, wie der Wandel vom Truppenübungsplatz zu einem Nationalpark gelingen kann. Ein Nationalpark kann zum Naturschutz beitragen und auch die regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik stärken. Die Diskussion um einen „Nationalpark Egge“ zeigt aber die unterschiedlichen Interessen und Widerstände. Mit einer Exkursion und Diskussionen mit Expert*innen entwickeln wir Ideen zur Umnutzung und klären, wie wir solche Projekte bewegen können. Wir können die sozial-ökologische Transformation gestalten und die Senne zu einem Gewinn für Mensch und Natur machen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

24.08.2026 – 28.08.2026 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 260824 05

Klima, Mobilität und Geschlecht – feministisch in die Zukunft

Wir leben in der Klimakrise – und brauchen eine Verkehrswende. Und zwar sozial gerecht, ökologisch und feministisch! Aber was hat Geschlecht eigentlich mit Mobilität zu tun? Und wie könnte eine Mobilitätswende aussehen, die Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung in der Fortbewegung konkret in den Blick nimmt und umsetzt? Eine feministische Perspektive auf die Verkehrswende kann dafür sorgen, dass Mobilität nicht mehr menschenfeindlich gestaltet ist, anders als der motorisierte Individualverkehr. Wir wollen uns inhaltlich stark machen, um in die gesellschaftliche Debatte einzugreifen und die notwendige Veränderung voranzubringen. Dafür bringen wir Euch Zahlen, Daten, Fakten, Hintergründe und Argumentationshilfen mit.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

14.09.2026 – 18.09.2026 **Gladenbach** GL 03 260914 02

Entwicklung(en) der Ökologiebewegung

Bündnisse und Gruppen wie Fridays for Future, Ende Gelände oder Extinction Rebellion gehen seit Jahren auf die Straße und werden dafür teilweise schief angeguckt. Dabei sind sie nicht die ersten, die auf das Thema Klima und Umwelt aufmerksam machen. Wir schauen auf deren jeweilige Inhalte und unter welchen Bedingungen die Bewegungen entstanden sind. Wir gucken uns die Aktionsformen der Bewegungen an, die Erfolge, die sie erzielen konnten und wie beides in der Gesellschaft betrachtet wird. Und wir fragen uns, warum heutige Aktionsformen z.T. als radikal bewertet werden. Wir schauen aber natürlich auch auf das Heute. Welche Bewegungen gibt es da mit welchen Zielen und was haben wir als Gewerkschaften eigentlich damit zu tun?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

14.09.2026 – 18.09.2026 **Gladenbach**

GL 03 260914 03

Konsum ohne Ende? Die Welt gibt's nur einmal!

Wirtschaft ist auf Wachstum und Konsum ausgerichtet, um Wohlstand für alle zu generieren. Doch wer zahlt für unseren vermeintlichen Wohlstand in Deutschland? Wir leben, als hätten wir mehrere Planeten zur Verfügung und werfen pro Jahr 11 Mio. Tonnen Lebensmittel in den Müll! Im Seminar erarbeiten wir, wie wir die Politik, die Wirtschaft und unseren Lebensstil so verändern, dass wir unsere Erde nicht zu Tode konsumieren.

Schwerpunkte des Seminars:

- Einfluss von Werbung und individuellen Konsumentscheidungen auf Produktionsweisen und Angebot von Produkten
- Produktionsbedingungen und ihre Auswirkungen – lokal und global
- ressourcenschonende Wirtschafts- und Lebensweisen
- Konkrete Handlungsansätze für Konsum- und Alltagspraxis

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

14.09.2026 – 18.09.2026 **Undeloh**

UN 03 260914 01

Arbeit und Muße

Wir leben in einer beschleunigten Welt. Die Arbeitswelt dominiert uns. Ihre Leitprinzipien sind grenzenloses Wachstum und Profitmaximierung. Arbeitnehmer*innen erleben diese Entwicklung als Verdichtung der Arbeitsprozesse, als Flexibilisierung und Entgrenzung der Arbeitszeiten und als Zwang zur permanenten Selbstoptimierung und Verfügbarkeit. Diese Entwicklung geht mit einem Menschenbild einher, das den Menschen bloß als ökonomisches Wesen begreift. Zwischen der Profitmaximierung und der Verkürzung unserer Lebenszeit bzw. der Enteignung unserer (freien) Zeit besteht also ein innerer Zusammenhang. Für eine gute Arbeitszeitgestaltung, für eine faire Transformation der Arbeit, ist eine Diskussion über die Grenzen der Arbeitszeit und die Wiederaneignung der freien Zeit unablässig. In diesem Kampf um die Zeitsouveränität der Arbeitnehmer*innen geht es auch um Selbst- und Mitbestimmung, um Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben. Das Seminar geht vom Phänomen Zeit als gesellschaftliche Größe aus, stellt die Zeitvorstellung und die Zeitdisziplin in den verschiedenen Phasen des Kapitalismus dar, fragt nach dem Begriff der Arbeit und den Organisationsformen der Lohnarbeit, hinterfragt die Denkanstöße zur Transformation der Arbeit und erklärt die Leitlinien für eine gute Arbeitszeitgestaltung von ver.di. Das Seminar greift auf den alten Begriff der Muße zurück und versucht diesen für die gegenwärtige Diskussion über ein „gutes Leben“ bzw. über alternative Lebens- und Arbeitsformen fruchtbar zu machen. Dabei werden die durch Gewerkschaften schon erzielten Verbesserungen der Arbeitszeit mitthematisiert.

Seminargebühr

425,00 €

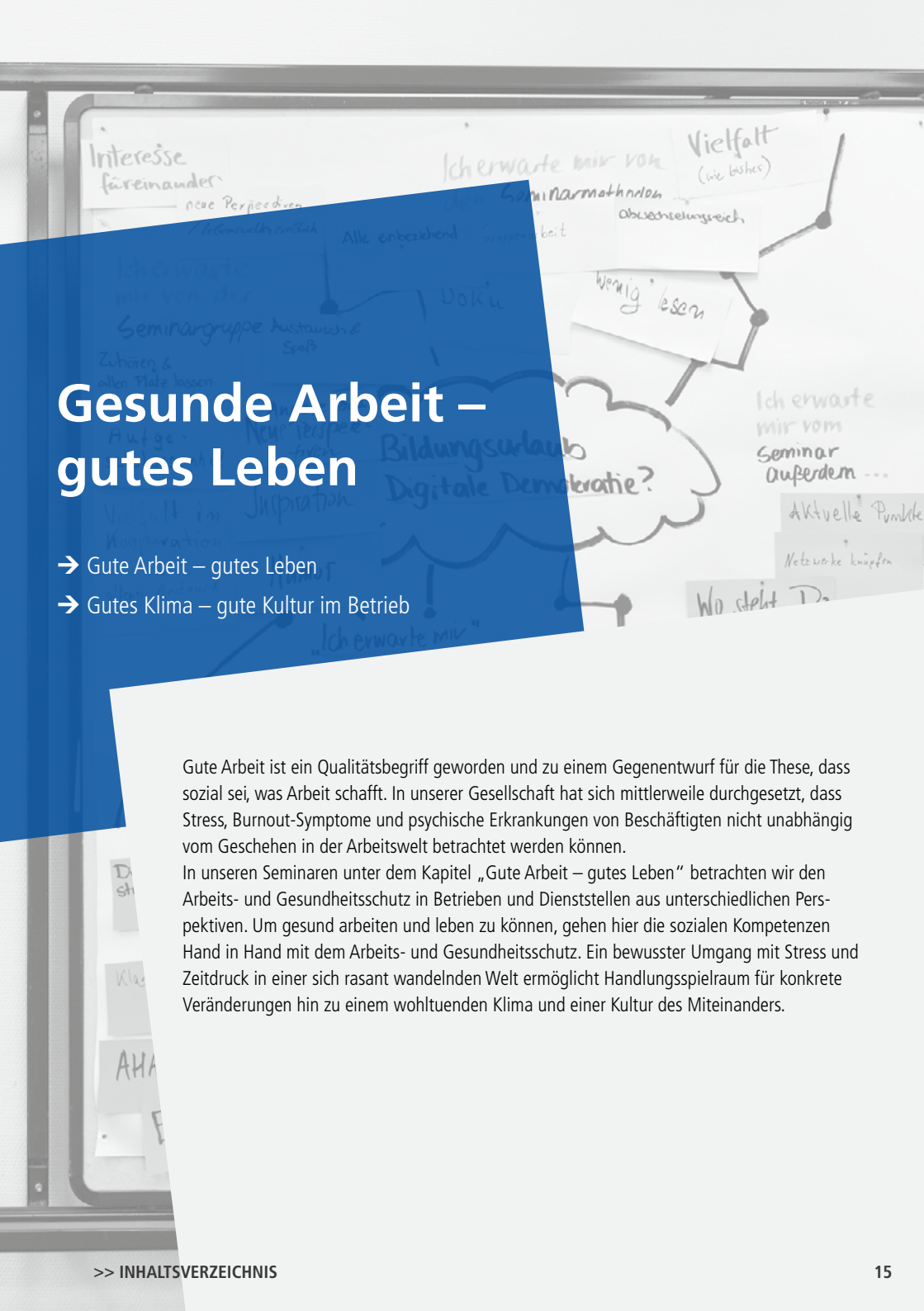
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

28.09.2026 – 02.10.2026 Saalfeld

SF 03 260928 06



Gesunde Arbeit – gutes Leben

- Gute Arbeit – gutes Leben
- Gutes Klima – gute Kultur im Betrieb

Gute Arbeit ist ein Qualitätsbegriff geworden und zu einem Gegenentwurf für die These, dass sozial sei, was Arbeit schafft. In unserer Gesellschaft hat sich mittlerweile durchgesetzt, dass Stress, Burnout-Symptome und psychische Erkrankungen von Beschäftigten nicht unabhängig vom Geschehen in der Arbeitswelt betrachtet werden können.

In unseren Seminaren unter dem Kapitel „Gute Arbeit – gutes Leben“ betrachten wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Betrieben und Dienststellen aus unterschiedlichen Perspektiven. Um gesund arbeiten und leben zu können, gehen hier die sozialen Kompetenzen Hand in Hand mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ein bewusster Umgang mit Stress und Zeitdruck in einer sich rasant wandelnden Welt ermöglicht Handlungsspielraum für konkrete Veränderungen hin zu einem wohltuenden Klima und einer Kultur des Miteinanders.

Chance zwischen Arbeit und Ruhestand **IMK**

Der Ruhestand ist ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Chancen. In unserem Seminar zeigen wir Dir, wie Du diese Phase nach Deinen Vorstellungen aktiv gestalten kannst. Wir klären, wie Du Deine Fähigkeiten und Interessen sinnvoll einsetzen kannst – ob in der ehrenamtlichen Gewerkschaftsarbeit, in Vereinen oder in Initiativen in Deiner Stadt. Gemeinsam diskutieren wir Möglichkeiten für gesellschaftliches und politisches Engagement. Entdecke neue Wege, Dich gesellschaftlich und politisch zu beteiligen. Gestalte Dein Leben nach der Erwerbsarbeit selbstbewusst als aktive und erfüllte Lebensphase. Sei dabei und nutze die Chance für einen selbstbestimmten Übergang! Lass uns gemeinsam neue Perspektiven für Deinen neuen Lebensabschnitt erarbeiten!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

23.02.2026 – 27.02.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260223 06

Dein gutes Recht **IMK**

Ein arbeitsrechtlicher Überblick für Arbeitnehmer*innen

Nur wer seine Rechte gut kennt, kann sie auch einfordern und die Bedingungen für das Arbeiten mitgestalten. Damit das Arbeitsrecht für Dich kein Buch mit sieben Siegeln bleibt, lernst Du in diesem Seminar Deine Rechte als Arbeitnehmer*in kennen. Du erhältst einen fundierten Überblick zu wichtigen rechtlichen Fragen – vom Arbeitsvertrag über die Arbeitszeit bis zum Tarifvertrag und zur Mitbestimmung. Gemeinsam erkunden wir den rechtlichen Rahmen und entwickeln Kompetenzen im Umgang mit juristischer Literatur, denn diese muss für Dich keine Hemmschwelle sein. Wir geben Dir das nötige Werkzeug mit, um souverän und selbstbewusst Deine Rechte im Arbeitsalltag zu vertreten. Mach Dich fit für den beruflichen Alltag und sichere Dir Dein gutes Recht!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

20.04.2026 – 24.04.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260420 03

Wir tun was – damit Arbeit nicht zur Qual wird ^{IMK}

Viele kennen das: ständiger Leistungsdruck, unbezahlte Überstunden und ständige Erreichbarkeit. Diese Belastungen führen zu Stress und gesundheitlichen Problemen. Ausgehend vom DGB-Index Gute Arbeit identifizieren wir Belastungsfaktoren und erkunden die Ursachen psychischer Belastungen. Wir setzen uns kritisch mit Leistungsdruck, Arbeitsverdichtung und neuen Führungsmethoden wie der indirekten Steuerung auseinander. Denn Führungsaufgaben und unternehmerische Risiken werden zunehmend auf Beschäftigte verlagert. Wir wollen gemeinsam Strategien finden, wie wir als Einzelne, Teams und gewerkschaftlich Aktive für gute Arbeit und gegen die steigende Arbeitsbelastung stark machen können. Gute Arbeit ist erreichbar – wenn wir uns zusammentun. Mach mit!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

08.06.2026 – 12.06.2026 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 260608 05

Lebensqualität ZEIT

Perspektivwechsel für einen entschleunigten Umgang mit unserer Lebenszeit

Gewerkschaften kämpfen traditionell für eine Ausweitung der Lebenszeit jenseits der Lohnarbeit, sie treten ein für Arbeitszeitverkürzung und Urlaubsansprüche. Die Trennung von Arbeits- und Freizeit wird vorausgesetzt. Dieses Verständnis hat sich grundlegend gewandelt. Arbeit und Freizeit durchdringen einander in immer stärkerem Maße. Das Thema ‚Zeitsouveränität‘ gewinnt zunehmend an Bedeutung. Hier können durchaus ‚win-win-Situationen‘ entstehen. Mit der ‚Krise der Lohnarbeit‘, der Automatisierung, Digitalisierung und der Klimakatastrophe gerät Zeit immer mehr in den Fokus der gesellschaftlichen Wahrnehmung. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zur Geschichte der Zeit und setzen sich mit Zeit im wissenschaftlichen, spirituellen und gesellschaftlichen Kontext auseinander. Wir erarbeiten betriebliche und individuelle Handlungsmöglichkeiten zum sinnhaften Umgang mit Zeit.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, TV, § 37.7

13.07.2026 – 17.07.2026 **Walsrode**

WA 03 260713 05

Eigentlich müsste man mal ... aus Angst Mut machen!

Veränderungsimpulse wirklich umsetzen

Veränderung braucht Mut! Mut, mit Gewohntem zu brechen, Neues zu probieren, das Risiko des Scheiterns in Kauf zu nehmen, sich womöglich lächerlich zu machen. Wir wissen oft genau, was wir nicht mehr mitmachen und persönlich sowie gesamtgesellschaftlich und im Arbeitsalltag verändern wollen. Wir reden darüber und warten auf die heldenhafte Person, die für uns Widerstand leistet, Konflikte austrägt und für Gerechtigkeit streitet. Was hindert uns im Alltag, das zu tun, was richtig und revolutionär wäre? Der eine will nicht auffallen, die andere die Harmonie nicht gefährden oder den Arbeitsplatz verlieren – verständlich, aber auch frustrierend. Wir beschäftigen uns mit den psychologischen und gesellschaftlichen – vor allem zutiefst menschlichen – Erklärungsansätzen von Konformität, Zurückhaltung und Angst. Welchen Einfluss haben Politik, Medien und die Gestaltung der Arbeitswelt? Ziel ist es, am Ende unsere persönlichen Mut-Aktivatoren kennen zu lernen und zu stärken sowie kreative, humorvolle, begehbare Wege zu entdecken, um unseren Vorstellungen vom ‚schönen Leben‘ auf unsere persönliche Weise näher zu kommen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

10.08.2026 – 14.08.2026 Walsrode

WA 03 260810 01

Mobbing – Psychoterror am Arbeitsplatz

Oft werden bereits gewöhnliche Konflikte im Arbeitsalltag schon als ‚Mobbing‘ bezeichnet. Dabei geht es bei diesem Begriff tatsächlich um einen dramatischen, lang andauernden Prozess, der die Betroffenen körperlich und seelisch krankmacht. Im Seminar beschäftigst Du Dich zunächst mit dem Verstehen und rechtzeitig durchschauen von Mobbingprozessen. Oft liegen z. B. die Ursachen nicht nur im zwischenmenschlichen Bereich, sondern auch in den Führungsstrukturen, konkurrenzorientierten Umgangsformen und anderen strukturellen Rahmenbedingungen. Im zweiten Schritt entwickelst Du zusammen mit den anderen Teilnehmenden Ideen für aktive Gegenmaßnahmen, bzw. für ‚Klimaschutzprävention‘ am Arbeitsplatz, damit es gar nicht erst zu Mobbing-Fällen kommt. Wie fängt Mobbing an, wo führt es hin und wie kommt es dazu? Wie kann ich als Kollege*in, Betriebsrat, Personalrat, Vertrauensmann*frau Betroffene hilfreich unterstützen?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

01.06.2026 – 05.06.2026 **Undeloh**

UN 03 260601 02

Gesunde Betriebskultur

Gelebte Partizipation für einen nachhaltigen Kulturwandel

Demokratie und Mitbestimmung fängt da an, wo Menschen eine Kultur des Miteinanders entwickeln, in der jede*r gehört wird und so die wertvollen Impulse aufgegriffen werden und zu spürbaren Veränderungen führen können. Wie können wir Gleichgesinnte finden um unsere gut durchdachten Ideen Schritt für Schritt im Betrieb, in der Abteilung und/oder im Gremium umzusetzen? Die zentralen Kommunikationsräume im Betriebsalltag sind Besprechungen. Wie wäre es, wenn hier Zeit wäre für das, was uns im Arbeitsalltag wirklich belastet und beschäftigt?

Was passiert, wenn hier gemeinsam konkrete Lösungsansätze erarbeitet, die wirklich verlässlich nachverfolgt werden? Die Praxis – nicht nur im Betrieb, sondern auch in politischen Kontexten – sieht leider oft anders aus. Frust, Resignation und Energieverlust sind die Folgen. Wir spielen anhand eines konkreten Beispiels durch, wie ein persönliches Anliegen zu einem konkreten Projekt werden kann – mit Hilfe von gezielter Kommunikation, interaktiven Moderationsmethoden und Projektplanungsschritten – für eine motivierende Betriebskultur der Mitgestaltung.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV, § 37.7

29.06.2026 – 03.07.2026 Walsrode

WA 03 260629 02

Ich und mein Team

Unterstützendes Miteinander in der Abteilung und im Gremium

So vielfältig die Menschen sind, so komplex und unübersichtlich sind auch einige Situationen und Verhaltensmuster, die sich in Teams einspielen. Im Seminar beleuchten wir Teamdynamik mit ihren unterschiedlichen Facetten (Kommunikation, Machtspiele, Emotionen, Guppenbildung etc.) und laden ein, den eigenen hilfreichen sowie ungünstigen Verhaltensmustern auf die Spur zu kommen. Wir nähern uns dem Geheimnis des Teamgeists und erarbeiten anhand Deiner Beispiele aus der Praxis Strategien, wie er dauerhaft zu einer gesunden Arbeitskultur beitragen kann. Wie kannst Du die Prozesse als Leitung, Vorsitzende*r oder Teammitglied mit Deinen Ressourcen beeinflussen? Wir verknüpfen theoretische Modelle und praktisches Teamerleben in der Seminargruppe, die Deine Erlebnisse im Alltag verständlicher machen und Dir konkrete Handlungsalternativen zur Verfügung stellen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV, § 37.7

13.07.2026 – 17.07.2026 Walsrode

WA 03 260713 01



Konstruktive Kommunikation – Auf Augenhöhe mit den Vorgesetzten

In vielen Gesprächssituationen mit Vorgesetzten fühlen sich Menschen hilflos deren Launen ausgesetzt und verstummen. Das führt dazu, dass man sich nicht nur über das Verhalten des/der anderen ärgert, sondern oft auch über sich selbst. Mit klarem Bewusstsein über die Dynamiken in Gesprächen kannst Du Deine Anliegen deutlich vortragen, mit gemeinsamen Sachzielen argumentieren, Dir respektlose Umgangsformen verbitten und Antworten einfordern. Wir erarbeiten auf Basis des Modells der Transaktionsanalyse konstruktives Kommunikationsverhalten in schwierigen Situationen mit hierarchischem Ungleichgewicht, lernen aber auch mit den Grenzen, die unterschiedliche Positionen mit sich bringen, umzugehen.

Themen sind:

- Grundsätzliche Prinzipien der Gesprächsführung (gezieltes Fragen, aktives Zuhören ...)
- Umgang mit großer Emotionalität und persönlichen Ängsten
- Die eigene Körpersprache hilfreich einsetzen
- Respektvolle Gesprächsbedingungen schaffen

[Seminargebühr](#)

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

[Freistellung](#)

BU, TV, § 37.7, 54.2

20.07.2026 – 24.07.2026 Walsrode

WA 03 260720 02

Den Betriebsklimawandel gestalten

Gesunde Arbeit durch vertrauensvolles Miteinander

Gerne zur Arbeit gehen, sich wohl fühlen und auf die Kollegen*innen freuen, motiviert an vertraute Vorgänge gehen und inspiriert neue Ideen entwickeln und austauschen... all das sind Merkmale für ein gesundes Betriebsklima. Wenn das Gegenteil der Fall ist, sich nicht nur einzelne, sondern viele Mitarbeiter*innen dauerhaft schlecht gelaunt, verschlossen und kraftlos zur Arbeit schleppen, könnte das ebenfalls am Klima liegen. Was steckt hinter dem sogenannten Klima am Arbeitsplatz, das sogar zu Symptomen wie Burnout, Mobbing oder innerer Kündigung führen kann? Welche meiner Bedürfnisse sollten erfüllt sein, damit ich gesund bleibe? Wer hat Einfluss darauf? Welche Auswirkungen hat bzw. hatte die Pandemie auf das Betriebsklima? Mit welchen Maßnahmen gestalte ich den Arbeitsalltag als Mitarbeiter*in, Interessenvertretung, Führungskraft, so dass ein wertschätzendes Miteinander und eine unterstützende Energie im Kontakt entsteht? Wie machen das andere Betriebe? Wir schauen einerseits auf zentrale Begriffe wie Teamkultur, Kommunikation, Bedürfnisse, andererseits auf Mitbestimmungsmöglichkeiten und hilfreiche Instrumente für Betriebs- und Personalräte aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Es geht darum, im Seminar u. a. durch gezielte Übungen zu erleben und zu verstehen, unter welchen (Arbeits-)Bedingungen ich aufblühe und gemeinsam konkrete Inspirationen in den eigenen Arbeitsalltag mitzunehmen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

20.07.2026 – 24.07.2026 Walsrode

WA 03 260720 05

Gesundheit ist Glückssache, oder?!

Was genau ist Gesundheit und was ist eigentlich Glück und wie beeinflusst sich beides? In diesem Seminar werden wir den Fragen nachgehen, wer Glück hat, was glücklich macht und was uns krank macht. Wir werden diskutieren, ob wir für unser Glück und für unsere Gesundheit selbst verantwortlich sind oder vielleicht die Gesellschaft oder mein*e Arbeitgeber*in. Dabei werden wir erforschen, was Menschen stärkt und gesund macht und erfahren, welche Rolle das Glück dabei spielt. Anschließend werden wir erarbeiten, was Gesundheit im gesellschaftlichen Kontext bedeutet und wer für die Gesundheit verantwortlich ist. Durch neue Perspektiven auf diese Themen und mich selbst sowie durch gegenseitige Anregungen und Impulse aus der Glücksforschung wird die eigene Handlungskompetenz dabei erweitert.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

10.08.2026 – 14.08.2026 Walsrode

WA 03 260810 05

Kein Stress mit dem Stress

Der Stress in der Arbeitswelt nimmt zu, mit der Folge, dass immer mehr Menschen körperliche und seelische Schäden erleiden. Für jeden bedeutet Stress etwas anderes: Während dem einen Arbeitsbelastung, Termindruck und das ständige Klingeln des Telefons zusetzen, bereiten dem anderen das eigene Anspruchsdenken oder unklare Arbeitsaufträge Probleme. Manche scheinen sogar ohne Druck nicht mehr arbeiten zu können. Dieses Seminar bietet Euch erhellende Informationen zum Thema Stress und ermöglicht praktische Änderungen in eurem individuellen Alltag.

- Was ist Stress eigentlich?
- Stressauslösende Faktoren
- Individuelle Handlungsstrategien zur Stressbewältigung
- Handlungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalräten zur Begrenzung von Stressfaktoren und zum Gesundheitsschutz

Seminargebühr

425,00 €

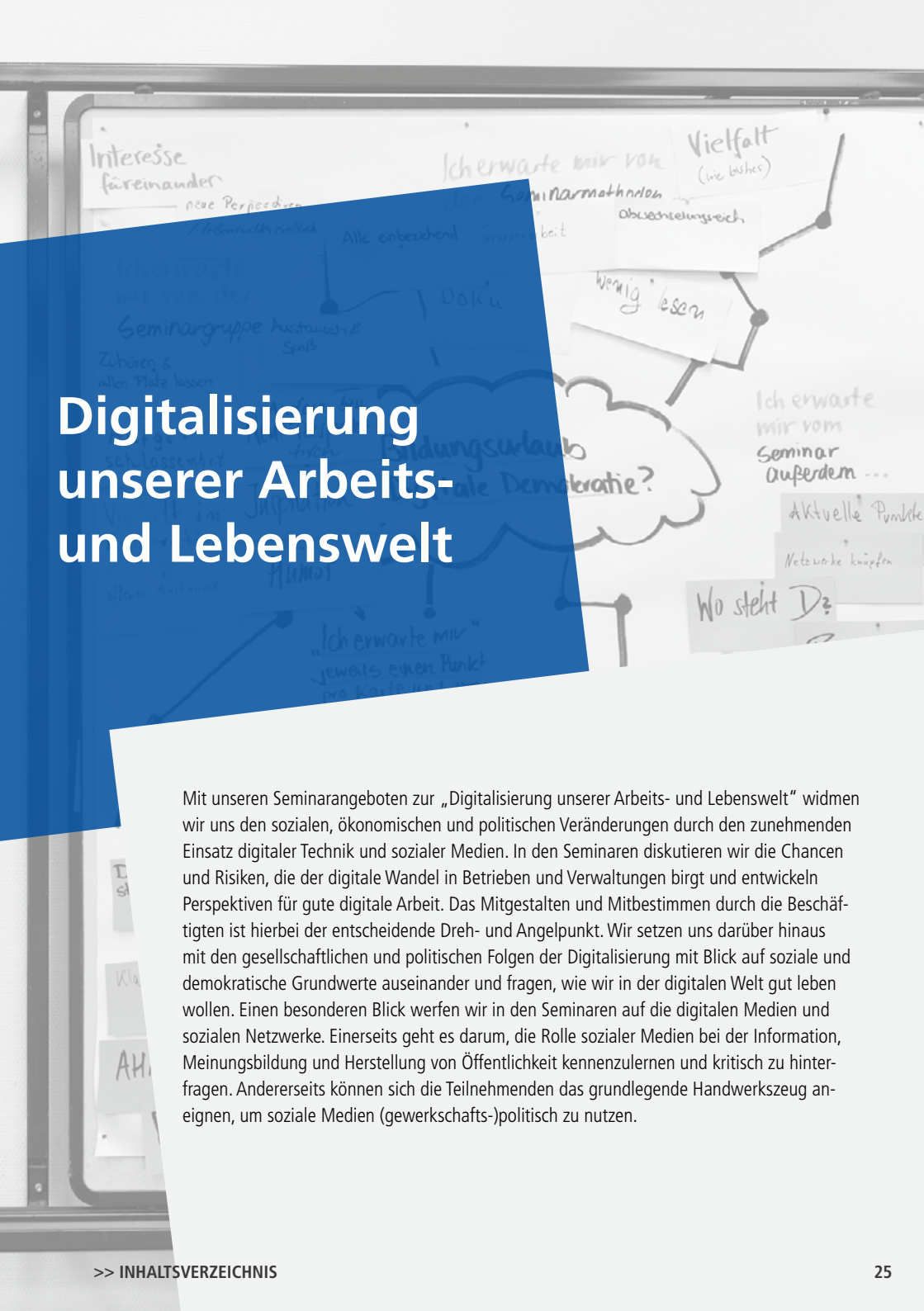
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

31.08.2026 – 04.09.2026 Walsrode

WA 03 260831 02

The background is a photograph of a whiteboard covered with handwritten notes and sticky papers. A large blue diagonal overlay covers the left and center of the image. The whiteboard notes include: 'Interesse füreinander', 'neue Perspektiven', 'Ich erwarte mir von der Seminargruppe', 'Zuhören & allen Platz lassen', 'Ich erwarte mir von', 'Seminarmethoden', 'Abwechslungsreich', 'Vielfalt (wie bisher)', 'Wenig lesen', 'Ich erwarte mir vom Seminar außerdem...', 'Aktuelle Punkte', 'Netzwerke knüpfen', 'Wo steht D?', 'Ich erwarte mir jeweils einen Punkt', 'Bildungsurlaub', 'Demokratie?', 'Doku', 'Alle einbezogen', 'Humor', 'Kultur', 'AH', and 'T'.

Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt

Mit unseren Seminarangeboten zur „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“ widmen wir uns den sozialen, ökonomischen und politischen Veränderungen durch den zunehmenden Einsatz digitaler Technik und sozialer Medien. In den Seminaren diskutieren wir die Chancen und Risiken, die der digitale Wandel in Betrieben und Verwaltungen birgt und entwickeln Perspektiven für gute digitale Arbeit. Das Mitgestalten und Mitbestimmen durch die Beschäftigten ist hierbei der entscheidende Dreh- und Angelpunkt. Wir setzen uns darüber hinaus mit den gesellschaftlichen und politischen Folgen der Digitalisierung mit Blick auf soziale und demokratische Grundwerte auseinander und fragen, wie wir in der digitalen Welt gut leben wollen. Einen besonderen Blick werfen wir in den Seminaren auf die digitalen Medien und sozialen Netzwerke. Einerseits geht es darum, die Rolle sozialer Medien bei der Information, Meinungsbildung und Herstellung von Öffentlichkeit kennenzulernen und kritisch zu hinterfragen. Andererseits können sich die Teilnehmenden das grundlegende Handwerkszeug aneignen, um soziale Medien (gewerkschafts-)politisch zu nutzen.

Der gläserne Mensch ^{IMK}

Fantastische Freiheit oder smarte Sklaverei?

Unsere Datenberge wachsen täglich: Messenger, Suchmaschine, soziales Netzwerk – überall werden unsere Daten erfasst. Doch was passiert mit unseren Daten? Nutzen sie uns oder dienen sie der Überwachung und Kontrolle? Im Seminar erforschen wir die Auswirkungen des technologischen Wandels und spüren unserem digitalen Fußabdruck nach. Wir diskutieren, wie wir als Arbeitnehmer*innen und Bürger*innen die Kontrolle über unsere Daten behalten und sie für sozialen Fortschritt nutzen können. Außerdem lernen wir, wie wir uns digital selbstverteidigen können. Wir entwickeln gemeinsam Lösungen, um unsere Persönlichkeitsrechte zu schützen und sozialen Fortschritt zu fördern. Lasst uns unsere digitale Freiheit nutzen, ohne unsere Autonomie zu verlieren!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

26.01.2026 – 30.01.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260126 05

Arbeiten 4.0 ^{IMK}

Die Zukunft der Arbeit gestalten

Die Digitalisierung in Unternehmen und Verwaltungen verändert unsere Arbeit grundlegend. Der technische Fortschritt prägt zunehmend den Dienstleistungssektor. Was bedeutet das für uns? Die Arbeit wird digitaler, flexibler und gleichzeitig unsicherer. Freiheitsgewinnen auf der einen Seite stehen ständige Erreichbarkeit und Arbeitsverdichtung auf der anderen Seite gegenüber. Das setzt uns unter Druck. Was können wir diesen Veränderungen entgegensetzen, um unsere Rechte zu wahren oder sogar die Arbeitsbedingungen zu verbessern? Im Seminar diskutieren wir über die Entgrenzung und Flexibilisierung von Arbeit und die Rolle der Gewerkschaften bei der Gestaltung von Arbeit 4.0. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen für eine faire und humane digitale Arbeitswelt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

13.04.2026 – 17.04.2026 Undeloh

UN 03 260413 02

Alles Lüge?! ^{IMK}

Falschmeldungen und Propaganda in Zeiten digitaler Medien

Im Zeitalter der digitalen Medien verbreiten sich Falschmeldungen rasend schnell. Besonders rechte Bewegungen und Parteien bedienen sich der Dynamik, um ihre Propaganda zu verbreiten. Das kann starke Auswirkungen auf unsere Demokratie und unser Zusammenleben haben. Denn wir informieren uns über digitale Medien, diskutieren in sozialen Netzwerken und bilden uns eine Meinung. Im Seminar lernen wir kennen, wie „Fake News“ gemacht, wie Bilder und Videos manipuliert werden und wie Bots funktionieren. Wir wollen uns Handwerkszeug aneignen, damit wir Fakten von Fiktion unterscheiden und Informationen überprüfen können. Außerdem wollen wir eine reflektierte Haltung gegenüber digitalen Medien entwickeln, um uns eine fundierte Meinung bilden zu können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

20.04.2026 – 24.04.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260420 02

Schöne neue Welt ^{IMK}

Die Technik der Zukunft

Die digitale Revolution verändert unser Leben sehr schnell. Wir nutzen digitale Medien und KI-Systeme fast selbstverständlich im privaten und beruflichen Alltag – aber wie funktionieren sie? Welche Chancen und Risiken bergen sie? Im Seminar schauen wir uns die technischen Möglichkeiten und ihre Grenzen an, diskutieren über die Macht von Big Tech-Unternehmen und entwickeln Ideen, um die digitale Zukunft sozial abgesichert und demokratisch mitbestimmt zu gestalten. Wir überlegen gemeinsam, wie wir unsere gewerkschaftlichen Werte und sozialen Rechte in der digitalen Wirtschaft sichern können. Schließlich entwerfen wir das Leitbild einer wünschenswerten digitalen Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft und legen fest, welche Grenzen wichtig sind. Bist Du dabei?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

04.05.2026 – 08.05.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260504 05

Wir arbeiten jetzt agil! IMK

Gewerkschaftspolitische Einblicke in „New Work“

Unsere Arbeitswelten verändern sich rasant: Agile Methoden wie Scrum, Design Thinking und Coworking Spaces werden immer beliebter und halten Einzug in viele Unternehmen und Verwaltungen. Was steckt dahinter und was bedeutet es für uns als Arbeitnehmer*innen sowie Betriebs- und Personalräte? In unserem Seminar nehmen wir aktuelle Trends unter die Lupe und beleuchten, wie diese Konzepte die Arbeit verändern. Wir gehen der Frage nach, ob bei „New Work“ wirklich alles neu ist oder nur alter Wein in neuen Schläuchen präsentiert wird. Dazu untersuchen wir, wie sich Arbeit verändert hat und welche Rolle Gewerkschaften dabei spielen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um gute agile Arbeit mitzubestimmen und mitzugestalten. Sei dabei und mach mit!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

29.06.2026 – 03.07.2026 Walsrode

WA 03 260629 05

Big Data, Big Money ^{IMK}

Kapital und Arbeit im digitalen Kapitalismus

Daten sind ein Rohstoff – die Grundlage für Wertschöpfung und Macht der großen Technologiefirmen. Wir erzeugen durch die tägliche Nutzung digitaler Dienste kostenfrei Daten, die von Konzernen wie Google, Amazon, Meta, Apple und Co. verwertet werden. Der digitale Kapitalismus stellt die Arbeitswelt auf den Kopf: Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen, neue Beschäftigungsformen wie Crowd- und Clickworking entstehen. Wie können wir die Macht der Plattformunternehmen begrenzen und Arbeitsrechte im digitalen Zeitalter sichern? Im Seminar diskutieren wir, wie wir uns für gute Arbeit und Mitbestimmung in der digitalen Ökonomie einsetzen können. Unser Ziel ist es, Strategien zu finden, wie digitale Arbeit sozial abgesichert und demokratisch mitbestimmt werden kann.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

29.06.2026 – 03.07.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260629 05

Die künstliche Intelligenz gestaltet unsere Zukunft ^{IMK}

Künstliche Intelligenz (KI) ist heute in unserem Alltag weit verbreitet. Um mitreden und mitgestalten zu können, müssen wir uns mit KI und maschinellern Lernen besser auskennen. Im Seminar lernst Du, wie KI funktioniert und wie Du KI-Systeme einordnen kannst. Wir diskutieren über Chancen und Risiken des Wandels und schauen uns generative KI-Systeme wie ChatGPT genauer an. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Technikfolgenabschätzung sowie der Regulierung und Mitbestimmung. In Arbeitsgruppen entwickeln wir Ideen für eine gemeinwohlorientierte KI, die sich an Menschenrechten und gewerkschaftlichen Werten orientiert. Wir wollen unsere digitale Zukunft selbst gestalten – für eine würdevolle und humane Arbeitswelt. Sei dabei und bring Dich ein!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

31.08.2026 – 04.09.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260831 07

Digital abgehängt ^{IMK}

Soziale Ungleichheit in der digitalen Gesellschaft

Die Digitalisierung bringt neue Chancen, aber auch neue Risiken – im Beruf und im Privatleben. Nicht alle Menschen profitieren gleichermaßen vom Wohlstand oder können mit der technischen Entwicklung Schritt halten. Insbesondere Menschen in prekärer Arbeit und in Armut oder Frauen sind oft benachteiligt. Sie bleiben in der digitalen Gesellschaft häufiger auf der Strecke. Im Seminar gehen wir den Ursachen sozialer Ungleichheit auf den Grund und überlegen, wie die digitale Spaltung der Gesellschaft überwunden werden kann. Wir diskutieren, wie wir durch gewerkschaftliches und politisches Engagement sowie Mitbestimmung etwas verändern können. Ziel ist eine digitale Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird und alle ein gutes Leben führen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

07.09.2026 – 11.09.2026 Undeloh

UN 03 260907 01

Die Zukunft in unseren Händen ^{IMK}

Eine Entdeckungsreise in die Denkräume des „Futuriums“

Wie werden wir in Zukunft leben und arbeiten? In diesem Seminar erfahren wir, welche Innovationen unsere Zukunft prägen könnten. Wir analysieren Chancen und Risiken des digitalen Wandels und diskutieren, wie wir damit umgehen können. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit technologischen Entwicklungen und sozialen Innovationen auseinanderzusetzen. Im Haus der Zukünfte – dem Berliner Museum „Futurium“ – entdecken die Teilnehmenden verschiedene Szenarien und entwickeln Ideen, wie eine wünschenswerte Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft aussehen könnte. Wir erarbeiten Lösungen, um den Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen und diese Zukunft solidarisch und demokratisch zu gestalten. Nutze Deine Chance und gestalte die Zukunft aktiv mit!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

19.10.2026 – 22.10.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 261018 06

Blogs, Podcasts und Videos – Wir machen Medien ^{IMK}

In der digitalen Welt sind Blogs, Podcasts und Videos beliebte Medien, mit deren Hilfe wir uns auf dem Laufenden halten und unsere Haltung zu verschiedenen Themen mit anderen teilen können. In unserem Seminar lernen wir die Grundlagen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Gemeinsam erarbeiten wir Wege, um gewerkschaftliche und betriebliche Themen spannend und ansprechend für Leser*innen, Hörer*innen und Zuschauer*innen aufzubereiten. Durch praxisnahe Übungen erstellen wir eigene Medieninhalte mit Kamera, Mikrofon und PC. Mit dem richtigen Wissen und dem nötigen Handwerkzeug können wir Medien dazu nutzen, um für unsere Inhalte zu werben und Erfolge zu erzielen. Sei dabei und lerne, wie Du mit Medien zur Veränderung beitragen kannst!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

09.11.2026 – 13.11.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 261109 08

Digitale Demokratie ^{IMK}

Partizipation und Meinungsbildung in sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und bieten vielfältige Möglichkeiten des Austauschs. Wie beeinflussen sie politische Meinungsbildung und demokratische Prozesse? Sie ermöglichen schnelles politisches Handeln, aber auch das Verbreiten von Falschinformationen und rechter Hetze. Denn auch die extreme Rechte nutzt die Plattformen für ihre Zwecke. Im Seminar lernen wir die Chancen und Risiken sozialer Netzwerke kennen. Wir erkunden Möglichkeiten, den offenen und beteiligungsorientierten Charakter sozialer Netzwerke gewerkschaftlich zu nutzen. Ziel ist es, Ideen für eine starke digitale Zivilgesellschaft und gegen rechte Hetze im Netz zu entwickeln. Sei dabei und bring mit uns eine digitale Demokratie voran!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

16.11.2026 – 20.11.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 261116 05

Digitalpolitisches Zukunftsforum ^{IMK}

Arbeit in Zeiten von KI und Robotik

Unsere Arbeitswelt erlebt durch die digitale Revolution einen epochalen Umbruch. Geschäftsmodelle wandeln sich, Arbeitszeiten werden flexibler, KI und Robotik halten Einzug. In unserem Digitalpolitischen Zukunftsforum schauen wir uns an, was diese Entwicklungen für Chancen und Risiken mit sich bringen. Wir diskutieren, wie sich der digitale Wandel der Arbeit mit gewerkschaftlichen Werten vereinbaren lässt. Wir entwickeln Ideen für das gewerkschaftliche Engagement und eine moderne Mitbestimmung bei der digitalen Transformation in Betrieben und Verwaltungen. Eine Exkursion ins Heinz Nixdorf MuseumsForum, eines der größten Computermuseen der Welt, rundet das Programm ab. Mach mit uns die digitale Zukunft zu einem besseren Ort für uns alle!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

07.12.2026 – 11.12.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 261207 05

Gesellschaftliche Entwicklung und Politik

- Demokratie leben
- Migration gestalten

Hier setzen wir uns kritisch mit dem Wandel gesellschaftlicher Strukturen und den möglichen Konsequenzen für gewerkschaftliches Handeln auseinander. Unterschiedlichste Seminare unternehmen den Versuch, auf der Grundlage fundierter Analysen, gesellschaftliche Entwicklungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und mit den Lebenserfahrungen der Teilnehmer*innen zu verknüpfen. In den Seminaren von „Demokratie leben“ und „Migration gestalten“ werden die Fragen aufgegriffen, die sich Teilnehmende angesichts von gesellschaftlichen und globalen Krisen stellen.

Vielheiten entdecken und wertschätzen lernen

Verschiedenheiten begegnen uns täglich in unterschiedlichen Formen. Wir wollen uns in dem Seminar damit beschäftigen, was Diskriminierung eigentlich ist – Wo passiert sie offensichtlich und wo eher verdeckt? Wo genau fängt sie eigentlich an? Und welche Diskriminierungsformen gibt es? Und was hat das eigentlich mit mir zu tun? Wir werden uns darüber austauschen, wo wir selber schon mal von Ausgrenzung betroffen waren, an welchen Stellen wir gegenüber anderen privilegiert sind und wo wir selbst andere ausgrenzen. Wir wollen gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln, um den verschiedenen Formen von Diskriminierung entgegenzuwirken und so ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wir gemeinsam eine gleichberechtigte Gesellschaft schaffen können.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

22.02.2026 – 27.02.2026 Brannenburg

BA 03 260222 02



Vorsicht! Hinter der Integration lauert die Partizipation

Über Konflikte und Chancen im Integrationsprozess

Integration und Partizipation von Zugewanderten ist kein konfliktloser Prozess. Oft werden Konkurrenz- und Umverteilungskämpfe zwischen den Alteingesessenen und den Neuankommenden thematisiert, statt Arbeitgeber und politische Akteur*innen in die Verantwortung für überforderte Ämter, teils ausbeuterische Arbeitsbedingungen und nicht bezahlbaren Wohnraum zu nehmen. Wir fragen uns: Sollten wir uns als Gesellschaft nicht eher um Gleichberechtigung und den gerechten Zugang zu den Ressourcen für alle Bürger*innen kümmern?

Wie können wir im (betrieblichen) Alltag Räume für solidarische Diskussionen und Aktionen schaffen, kollegialen Austausch fördern, um Rassismus zu bekämpfen und Teilhabemodelle zu entwickeln, die ein gerechtes Miteinander ermöglichen?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

02.03.2026 – 06.03.2026 Mosbach

MO 03 260302 02

Menschenrechte – oder: Grundlage der demokratischen Grundordnung

Menschenrechte gründen auf den Prinzipien von Freiheit und Gleichheit. Sie umfassen die politischen wie auch die sozialen Rechte. Aktuell stehen sie durch die autoritären, rechtsextremen sowie die neoliberalen Ideologien unter Druck. Wir beleuchten die philosophischen Grundlagen, die Entstehungsgeschichte, die verschiedenen Dimensionen der Menschenrechte. Dabei wird u.a. das Verhältnis zwischen Demokratie und Menschenrechten dargestellt. Schließlich thematisieren wir die rechtspopulistischen und neoliberalen Angriffe auf die Menschenrechte und betrachten die Bedeutung der Menschenrechte für den betrieblichen Alltag und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

09.03.2026 – 13.03.2026 Mosbach

MO 03 260309 02

Argumentieren gegen Stammtischparolen **IMK**

Einige haben das schon erlebt. Ein Kollege schimpft über „die schmarotzenden, kriminellen Ausländer“, eine Teamkollegin lässt sich über die „faulen Sozialhilfeempfänger“ aus, der Onkel regt sich über Arbeitslose auf: „Wer Arbeit will, findet auch eine.“ Vorurteilen und menschenverachtenden Äußerungen etwas entgegenzusetzen, ist oft nicht leicht. Im Seminar lernst du, wie Du sinnvoll und angemessen argumentieren kannst. Du bekommst konkrete Antworten auf die Fragen: Was tun, wenn Stimmen und Aussagen schärfer werden? Was steckt hinter den Sprüchen und Parolen? Wir unterstützen Dich in diesem Seminar darin, für Menschenrechte, Toleranz, Respekt, Gewaltfreiheit und eine zivile politische Kultur Partei zu ergreifen und Deine Stimme zu erheben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

23.03.2026 – 27.03.2026 Bielefeld-Sennestadt BI

03 260323 03

Rechtsextreme Tendenzen in der Mitte der Gesellschaft

Politische und sozio-ökonomische Hintergründe

Die Mitte der Gesellschaft gilt als eine der Hauptsäulen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Was geschieht aber, wenn diese gezielt durch antidemokratische, autoritäre Propaganda und Ideologie ausgehöhlt wird? Wenn sich in der Mitte der Gesellschaft völkisches oder rechtsextremes Gedankengut etabliert? Betrachtet man die gegenwärtigen politischen Tendenzen und die Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Forschung, stellt man fest, dass völkisch-rechtsextreme Ideologien und Welterklärungen auf Resonanz und Akzeptanz stoßen. Dies gibt uns Anlass, diese Tendenzen sowie ihre sozialen und ökonomischen Ursachen genauer zu analysieren. Aufgrund der Entwicklung ist es für uns Gewerkschafter*innen wichtig, Handlungsstrategien zu entwickeln.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.03.2026 – 27.03.2026 Mosbach

MO 03 260323 01

Körper und Gesundheit – eine Frage der Ideologie?!

Vom Volkskörper über rechte Identitätspolitik

Rechtsextreme versuchen in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziales sogenannte Gewerkschaften zu etablieren; in den Einrichtungen sollen Kader für eine völkische Gesundheitspolitik gebildet werden. Körper und Gesundheit sind nicht privat; unsere Vorstellungen davon setzen auch Maßstäbe für ‚normal‘ und ‚krank‘. Mit dem ‚gesunden Volkskörper‘ konnte die NS-Herrschaft die totale Vereinnahmung jedes Menschen motivieren und alles ‚Kranke‘ der Vernichtung aussetzen. Wir leisten konkret erlebbare Erinnerungsarbeit für die politische Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen. Wir erarbeiten Perspektiven für Entfaltung, Sinnlichkeit und Würde – jenseits der Verwertung des ‚gesunden Körpers‘.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

12.04.2026 – 17.04.2026 Brannenburg

BA 03 260412 02

Die Herkunft macht's

Ist demokratische Partizipation trotz sozialer Ungleichheit möglich?

Deutschland ist eine sozial ungleiche Gesellschaft. Bedeutet das nur, dass einige so viel Geld haben, dass sie es nie ausgeben könnten, während andere täglich mit Armut kämpfen? Oder heißt das auch, dass wenige entscheiden, wohin es politisch und kulturell geht? Ist das gerecht? Im Jahr 2026 ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland weiterhin spürbar. Im Seminar analysieren wir, wie sich die Sozialstruktur wissenschaftlich bestimmen lässt und welche Folgen die ungleiche Verteilung von Besitz für das individuelle Leben, die Kultur, die Machtverhältnisse und unsere Demokratie hat. Wir fragen uns: Wie können wir als Gewerkschafter*innen soziale und kulturelle Ungleichheit in der Praxis berücksichtigen, um unsere Ziele zu erreichen?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

20.04.2026 – 24.04.2026 Gladenbach

GL 03 260420 02

„Was wollt Ihr denn noch alles?“

Feminismus & Gleichberechtigung im 21. Jahrhundert

„Was wollt Ihr denn noch alles?“ – Diese Frage zeigt, dass es noch viel zu tun gibt für echte Gleichberechtigung. In unserem Seminar beleuchten wir den Feminismus im 21. Jahrhundert, insbesondere den intersektionalen Feminismus. Erfahre, warum Intersektionalität wichtig ist und wie Diskriminierung damit verknüpft ist. Sind Frauenrechte durch erstarkenden Rechtspopulismus gefährdet? Welche Herausforderungen und Chancen des Feminismus gibt es heute und welche Strategien für eine bessere Zukunft aller Geschlechter sind möglich? Wir betrachten Frauen in Führungspositionen und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. Gemeinsam erkunden wir, wie jede*r aktiv zur Förderung von Gleichberechtigung beitragen kann. Die Zeit für eine gerechtere Zukunft ist jetzt!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

04.05.2026 – 08.05.2026 Mosbach

MO 03 260504 04

Freiheitsrechte und Demokratie – Mehr Sicherheit, weniger Demokratie?

Finanzkrisen, Flüchtlingskrisen, Pandemie und Krieg zwingen den Staat zum Handeln. Mit dem Ziel für Sicherheit zu sorgen, werden demokratische Freiheitsrechte eingeschränkt, z. B. in den Landespolizeigesetzen und bei Versammlungsrechten. Wie verhalten sich Gewerkschaften zu Fragen der Bürger- und Freiheitsrechte? Welche anderen Formen demokratischer Beteiligung gibt es und wie können diese konkret im eigenen Alltag umgesetzt werden? Schwerpunkte des Seminars sind:

- Begriff, Erscheinungsformen und Entwicklung von Demokratie
- Rolle des Verfassungsschutzes und die Auswirkung auf demokratische Beteiligung
- Rechte und Möglichkeiten der digitalen Selbstverteidigung
- Demokratie in Betrieb und Dienststelle gestalten
- Formen demokratischer Beteiligung

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

04.05.2026 – 08.05.2026 Undeloh

UN 03 260504 01

Demokratie: Zwischen Möglichkeiten der Mitbestimmung und Grenzen der Freiheit ^{IMK}

Demokratie bedeutet mehr als nur die Wahl zu haben. Die Demokratie lebt vom demokratischen Handeln und von aktiver Mitbestimmung aller Menschen im privaten und beruflichen Alltag. Dieses demokratische Handeln wollen wir im Seminar miteinander üben. Dabei stellen wir uns die Frage, welche Möglichkeiten und Grenzen die Demokratie hat. Wir betrachten welche Formen der politischen Beteiligung und Einflussnahme es gibt. Wir beraten darüber, wie wir die demokratischen Grundrechte für alle ermöglichen und erhalten können. Außerdem schauen wir uns an, wie jede*r von uns durch persönliches, betriebliches und gewerkschaftliches Engagement zur Demokratie beitragen kann. Denn am Ende kommt es darauf an, dass wir die Demokratie leben und mitgestalten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

15.06.2026 – 19.06.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260615 01

Rechtspopulismus – bester Freund des Neoliberalismus?!

Weltweit nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme politische Strömungen zu. In Europa ist nicht nur Deutschland besonders betroffen. Auch in Ländern wie Frankreich, den Niederlanden, Ungarn, Italien und Anderen können wir ähnliche Tendenzen erkennen. Welche Zusammenhänge gibt es zur neoliberalen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und was bedeutet das für das gewerkschaftliche Handeln? Schwerpunkte des Seminars:

- Einordnung von Begriffen – Rechtspopulistisch, rechtsradikal, rechtsextrem
- neoliberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und Rolle des Marktes
- Entwicklung von Rechtspopulismus in Europa
- Rechte Symbole, Merkmale und Gruppierungen erkennen
- Rechtspopulismus in Betrieb und Dienststelle
- Demokratiewerte gegen Rechtspopulismus

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

17.08.2026 – 21.08.2026 Undeloh

UN 03 260817 01

Nichts geschieht durch Zufall – Verschwörungsmythen und ihre Funktionen

Die Liste der Verschwörungsmythen oder „Verschwörungstheorien“ ist lang. Sie treten vermehrt in Zeiten gesellschaftlicher Krisen und Umbrüche auf. Das Seminar möchte zu einem besseren Verständnis der Funktionen, Effekte und der Geschichte verschwörungsideologischer Denkweisen beitragen. Es wird u. a. gefragt:

- Was macht eine Erklärung zu einer Verschwörungserzählung?
- Was macht die Verschwörungsmythen/-theorien für viele Menschen offenbar so attraktiv?
- Warum bedienen Verschwörungsmythen und rechtes Gedankengut sich gegenseitig?
- Warum ist es für uns Gewerkschafter*innen politisch so wichtig, die Verschwörungserzählungen von den rationalen Erklärungen zu unterscheiden?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.08.2026 – 28.08.2026 Brannenburg

BA 03 260823 02

Angewandte Demokratie

Neue Wege in die gelebte Mitgestaltung

Es wird viel darüber geklagt, dass unser politisches System zu einer Schein-Demokratie verkommen sei, in der sich am Ende die mächtigen Wirtschaftsinteressen durchsetzen würden. Auch in unseren direkten Zusammenhängen begegnet uns immer wieder das Phänomen, dass Demokratie eine schöne Idee ist, aber keiner weiß, wie es konkret geht. Statt Sorgen zu vertiefen, richten wir unseren Blick auf die neu entstandenen Strukturen, die die Demokratie wieder lebbar und erlebbar machen. Wir orientieren uns an Menschen, die in ihren betrieblichen oder gemeinschaftlichen Zusammenhängen neue Wege gehen, um z.B. Minderheiten zu integrieren. Ziel des Seminars ist es Handlungsmöglichkeiten auch in Betrieben für ein klareres Leben unserer Demokratie zu eröffnen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

24.08.2026 – 28.08.2026 Walsrode

WA 03 260824 01

Lügenpresse! – die Rolle der Medien in unserer Demokratie

Zur Sicherung unserer freiheitlichen Demokratie übernimmt die Presse die Aufgabe, an der öffentlichen Meinungsbildung mitzuwirken. Diese wichtige Funktion wird durch Angriffe von Rechtspopulisten bedroht, die Medien diskreditieren und unser Vertrauen in die Presse erschüttern wollen. Dadurch sind die Existenz von Medien sowie die Pressefreiheit und unsere freiheitliche Demokratie gefährdet. Unser Seminar geht auf die Debatte um die Erhöhung des Rundfunkbeitrags und die Rechtsprechung zur Finanzierung des Rundfunks ein. Zudem betrachten wir die Situation in Ungarn, Polen und den USA, die Rolle rechtsextremer Richter in Deutschland und Wahlprogramme der Parteien. Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar die Strategien von Rechtspopulisten erkennen und ihnen argumentativ entgegen-treten können..

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

06.09.2026 – 11.09.2026 Brannenburg

BA 03 260906 01

Unterstützer*innen gesucht!

Antifeminismus erkennen – verurteilen – entgegentreten

Antifeminismus hat viele Gesichter und ist ein zentrales Moment, das jeden gesellschaftlichen Rechtsruck begleitet. Um diesem entgegentreten zu können, verschaffen wir uns einen kurzen Überblick über die Geschichte von Frauenkämpfen, ihre Themen und Erfolge, betrachten aktuelle gesellschaftliche Rollback-Bestrebungen und ihre Interessengruppen. Was antifeministische Strömungen eint, wie sie agieren und welche weiteren gesellschaftlichen Entwicklungen damit einhergehen, möchten wir in diesem Seminar gemeinsam in den Fokus nehmen. Wir betrachten gängige Strategien und Argumentationsmuster und stellen uns der Frage, wie wir als gewerkschaftlich Aktive im breiten gesellschaftlichen Bündnis diesen menschenverachtenden Positionen begegnen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

28.09.2026 – 02.10.2026 Naumburg

NA 03 260928 01

Bildung als Ware und Währung

Bildung wird häufig als der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, sozialen Aufstieg und ein erfülltes Leben beschrieben, doch wie passt das mit der Realität in Schulen, Universitäten und Berufsschulen zusammen? Wie kann Demokratie durch Bildung gestärkt werden? Schwerpunkte des Seminars sind:

- Bildung in Schulen, Universitäten, Berufsschulen – Überblick und Rückblick
- Instrumente der Messbarkeit und Vergleichbarkeit – PISA, Bologna-Prozess
- Verwertbarkeit von Bildung – Privatschulen, Privatuniversitäten, Nachhilfe
- Einfluss von Staat, Wirtschaft, Gewerkschaft und weiterer Akteure
- Blick in Bildungssysteme anderer Länder
- Gestaltungsmöglichkeiten für ein zukünftiges Bildungssystem

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

07.12.2026 – 11.12.2026 Undeloh

UN 03 261207 01



Du hast die Wahl? – Demokratische Teilhabe von Migrant*innen

Seit über 50 Jahren gilt im BetrVG die Gleichstellung aller Arbeitnehmer*innen – unabhängig von der Herkunft. Leider ist politische Teilhabe immer noch ungleich verteilt: Rund 12 Millionen Menschen in Deutschland dürfen nicht einmal auf kommunaler Ebene wählen, EU-weit noch viel mehr. Wie sieht aber eine Demokratie aus, die politische Teilhabe auf allen Ebenen stärkt und Migration als Teil ihrer Geschichte versteht?

Vor 100+ Jahren kämpften Frauen für ihr Wahlrecht – heute sind es Eingewanderte und Jugendliche, denen eine Stimme verwehrt wird. Es geht um mehr als ein Kreuz zu setzen: Es geht um Anerkennung, Sichtbarkeit, Repräsentanz und die Berücksichtigung von Interessen. Wie setzen wir uns solidarisch für gleiche Rechte und Teilhabe von allen ein?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

19.01.2026 – 23.01.2026 Mosbach

MO 03 260119 02

Deutschland, Ein- und Auswanderungsland

70 Jahre Anwerbe-Abkommen

Vor 70 Jahren kam die erste Gruppe sogenannter ‚Gastarbeiter‘ aus Italien nach Deutschland. Der Arbeitskräftebedarf war in Deutschland immens groß. In den 60er und 70er Jahren schloss Deutschland u. a. mit der Türkei und den süd- und südosteuropäischen Ländern weitere Anwerbe-Abkommen. Das besondere Augenmerk des Seminars gilt der Frage nach einem teilhabenden und teilnehmenden Zusammenleben in der deutschen Einwanderungsgesellschaft nach siebenzig Jahren Migrationsgeschichte. Thematisiert und diskutiert werden die Kontinuität des Rassismus und die vielfältigen Auswirkungen der Einwanderung auf die Aufnahmegesellschaften. Besonders werden auch Gewerkschaften und Betriebsräte sowie migrantische Organisation in diesem Partizipationsprozess betrachtet.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

16.02.2026 – 20.02.2026 Mosbach

MO 03 260216 01

Menschenfeindliche Einstellungen

Antisemitismus und Antimuslimismus – Diskriminierungserfahrung in Deutschland

Antisemitische und antimuslimische Einstellungen sind in Deutschland weit verbreitet. Die Zahl der Angriffe gegen Menschen, die als jüdisch oder muslimisch gelesen werden, nimmt zu. Das ist eine Herausforderung für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft. Die Diskriminierungserfahrungen sind unterschiedlich. Während der Islam als nicht zu Deutschland gehörig angesehen wird und im Fokus rechter Angriffe steht, sind Jüdinnen und Juden mit unterschiedlichen tief in der deutschen Gesellschaft verankerten Formen von Ablehnung/Hass und antisemitischen Verschwörungsmmythen konfrontiert. In dem Seminar werden wir uns diese Phänomene anschauen. Dabei wollen wir uns auch fragen, wie viele Vorurteile und Ängste wir in uns selbst tragen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.03.2026 – 27.03.2026 Gladenbach

GL 03 260323 01

Das Neue, Andere und „Fremde“ als Chance ^{IMK}

Integration und Inklusion kreativ gestalten

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Aber Unbekanntes kann Ängste auslösen oder sogar Vorurteile hervorrufen. In diesem Seminar reflektieren wir, was uns persönlich fremdelt lässt und wie wir ein besseres Verständnis für gesellschaftliche Vielfalt bekommen können. Kunst und Kultur können uns zeigen, wie ein konstruktiver und offener Umgang mit dem Neuen Früchte tragen kann. Wir schauen uns an, wie Künstler*innen mit dem „Fremden“ umgehen und lernen von ihren Ansätzen für ein solidarisches Miteinander. Wir lernen mit interaktiven und kreativen Methoden, wie wir Brücken zur Integration und Inklusion bauen können. Ziel ist es, Räume zu schaffen, die Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen und ein solidarisches Miteinander fördern können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU

22.06.2026 – 26.06.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260622 02

Ich bin, wen Du nicht siehst

Von Stereotypen zu solidarischem Handeln

„Die Franzosen“ sind große Liebhaber und Revolutionäre. „Die Afrikaner“ haben Musik im Blut. „Die Deutschen“ sind pedantisch und gründlich – dabei obrigkeitshörig. Wen wir wie wahrnehmen, hängt von sozial erlernten, zumeist unbewussten Mustern ab. Diese Stereotypen (altgriechisch: feste Formen) sind gesellschaftlich geteilte vereinfachende und typisierende Bilder über Menschen bzw. Menschengruppen. Aus anders wird fremd, wird bedrohlich. Wie werden wir uns unserer stereotypen Wahrnehmungen bewusst? Wie passiert die Konstruktion „des Anderen“? Wie äußern sich diejenigen, die von uns als fremd wahrgenommen werden selbst? Und wie stellen wir reflektierte, nicht-naive Begegnung her? Kurz – wie handeln wir solidarisch?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

19.10.2026 – 23.10.2026 Gladenbach

GL 03 261019 02

Demokratie, Menschenrechte und die Arbeitswelt

Gewerkschaftsrechte sind eine Grundlage der Demokratie, sie sind Menschenrechte. Das Recht der Beschäftigten, sich zur Durchsetzung ihrer Interessen in Gewerkschaften zu organisieren, ist für eine demokratische Gesellschaft unabdingbar. Die Menschen zu behindern oder ihnen zu verbieten, dieses Recht auszuüben, indem sie für gut entlohnte Arbeit, für Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz kämpfen, ist die Missachtung grundlegender Menschenrechte. In den letzten Jahrzehnten wurden und werden auch in den westlichen Demokratien diese Rechte zunehmend in Frage gestellt und oft genug schlichtweg missachtet. Wie sind wir als Gewerkschaften, national und international, aufgestellt? Sind wir in der Lage, den Kampf um die Rechte der Beschäftigten weltweit offensiv zu führen oder verkommen wir zum Ordnungsfaktor?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

06.12.2026 – 11.12.2026 Brannenburg

BA 03 261206 01

Wirtschafts-, Tarif- und Sozialpolitik

- Wirtschaftspolitik
- Tarifpolitik und Gewerkschaften
- Sozialpolitik

Wir diskutieren wirtschaftliche Entwicklungen, deren Ursachen und Folgen, die politischen Rahmenbedingungen und deren Veränderbarkeit. Unser kritischer Blick gilt dabei besonders den gegensätzlichen Interessen von Beschäftigten, ihren Gewerkschaften und den Arbeitgeber*innen. Wachstum, Konzentration, Konkurrenz und Verteilungsverhältnisse werden daher in den Seminaren Thema sein.

Tarifpolitik ist Kernthema von Gewerkschaften. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen und mit den aktuellen politischen Entwicklungen dazu. Wir fragen auch nach Rolle und Gestaltungsmacht der Gewerkschaften in der sich strukturell wandelnden Arbeitswelt.

Die Fragestellung, welche Rolle der Sozialstaat zukünftig haben sollte und ob Armut noch wirksam über Sozialpolitik verhindert werden kann, bildet den roten Faden in den Seminaren zur Sozialpolitik.

Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie

Die Marxsche Kritik der politischen Ökonomie stellt die Frage, wie kapitalistische Produktionsweise funktioniert und gibt die scheinbar einfache Antwort: Kapitalistische Produktionsweise ist Vermehrung des Privateigentums an den Produktionsmitteln und die Anhäufung von Kapital durch die Benutzung von Lohnarbeit. Ausgehend vom historischen Kontext, befassen wir uns im Seminar mit den Grundkategorien der Kritik der politischen Ökonomie. Wie beschreibt Marx den Kapitalismus? Was sind die prägenden Strukturen gesellschaftlicher Praxis? Kann die Kritik der politischen Ökonomie zum Verständnis aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen und Krisenprozesse beitragen? Kann sie dabei helfen, betriebliche Konflikte besser zu verstehen?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

22.02.2026–27.02.2026 Brannenburg

BA 03 260222 01

Alle Macht den Märkten?

Kritik und Überwindung eines neoliberalen Credos

Das neoliberale Glaubensbekenntnis lautet: Individuelles Gewinnstreben und uneingeschränkte Marktkonkurrenz von Gütern und Menschen führt zu allgemeinem Wohlstand. Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten, der Arbeitsmarkt sollte dereguliert werden, Schutzgesetze sollten fallen.

Dabei ist spätestens seit der Corona-Pandemie klar, dass der Markt ohne Staat keine Probleme löst.

Schwerpunkte des Seminars:

- Ökonomische Grundlagen und Wirtschaftstheorien
- Facetten des Neoliberalismus
- Eckpfeiler für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Gewerkschaftspolitische Handlungsansätze für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Durchsetzungsmöglichkeiten für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Wirtschaften

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

02.03.2026–06.03.2026 Undeloh

UN 03 260302 04

Unterdrückung und Ausbeutung – Das Patriarchat im Kapitalismus

In was für einer Gesellschaft leben wir und warum wird z. B. Care-Arbeit schlecht entlohnt? Neben unserem kapitalistisch-neoliberalen Wirtschaftssystem existiert ein älteres Konstrukt, das Leid und Unterdrückung verursacht: das Patriarchat. Gemeinsam untersuchen wir die Strukturen von Patriarchat, Neoliberalismus und Kapitalismus und beleuchten Beispiele aus Geschichte und Gegenwart. Wir arbeiten heraus, wie beide Systeme verbunden sind und sich gegenseitig unterstützen.

Leitfragen des Seminars sind: Wie funktionieren neoliberaler Kapitalismus und Patriarchat? Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Wer wird wie unterdrückt und wer profitiert? Welche emanzipatorischen Handlungsmöglichkeiten gibt es und welche können wir entwickeln?

[Seminargebühr](#)

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

[Freistellung](#)

BU

13.04.2026 – 17.04.2026 Undeloh

UN 03 260413 01

Wirtschaftspolitik – Was ist das überhaupt?

Der Staat muss in die Wirtschaft eingreifen, damit sie zum Wohle aller funktioniert, sagen die einen. Der Markt regelt das schon, sagen die anderen. Klar ist, hinter beiden Aussagen steht ein unterschiedliches Verständnis von Wirtschaft und Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam im Seminar erarbeiten, wie Wirtschaft in Deutschland heute funktioniert und welche geschichtlichen Entwicklungen dazu beigetragen haben. Wie unterscheidet sich Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik? Welche Rolle und welchen Einfluss haben Unternehmen, Staat, Politik und Bürger*innen auf wirtschaftliche Prozesse? Abschließend wollen wir Alternativen zum bestehenden Wirtschaftssystem mit dem Fokus auf ein besseres Allgemeinwohl diskutieren.

[Seminargebühr](#)

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

[Bemerkung](#)

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

[Freistellung](#)

BU, SU, TV

28.06.2026 – 03.07.2026 Gladenbach

GL 03 260628 04

Arbeitnehmer*innen als Eigentümer*innen

Genossenschaften als alternative Form des Wirtschaftens

Profitorientiert arbeitende Unternehmen sind ein Kernelement kapitalistischen Wirtschaftens. Die Interessen der Beschäftigten spielen dabei keine Rolle. Im Gegenteil – diese haben große Probleme ihre berechtigten Interessen, wie z. B. angemessene Beteiligung an den Erfolgen von Unternehmen, durchzusetzen. Wir wollen diskutieren, welche Rolle Unternehmen in einer Gesellschaft spielen und ob ihr Wirtschaften immer ausschliesslich profitorientiert sein muss. Ist genossenschaftliches Arbeiten und die Idee dahinter noch aktuell? Wir wollen einen Blick auf die Geschichte der Genossenschaften werfen und uns aktuelle Beispiele ansehen. Außerdem werden wir überlegen, welche anderen Lösungen es gibt und auch eigene Ideen entwickeln.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

Freistellung

BU, SU, TV

28.06.2026 – 03.07.2026 Gladenbach

GL 03 260628 05

Kurswechsel: Wirtschaftsdemokratie

Bankencrashes, explodierende Finanzmärkte und Wirtschaftskrisen, die seit Mitte der 2000er Jahre europäische Staaten erschüttern, wurden mit Arbeitsplatzabbau, einem starken Anstieg staatlicher Verschuldung und fortschreitender Verarmung beantwortet. Gibt es Chancen für eine faire Entwicklung der bestehenden Wirtschaftspolitik, die auch die Interessen der Beschäftigten angemessen berücksichtigt oder brauchen wir einen Kurswechsel? Kann das gewerkschaftlich geprägte Konzept der Wirtschaftsdemokratie eine Möglichkeit sein?

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Definition der Begriffe Marktwirtschaft und Neoliberalismus
- Ziele und Folgen neoliberalen Wirtschaftspolitik
- Funktion und Rolle des Staates
- Konzepte für eine demokratisch verfasste Wirtschaft
- Gewerkschaftspolitische Umsetzungsmöglichkeiten zum Schutz und der Gewährleistung von Interessen der Arbeitnehmer*innen

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU

29.06.2026 – 03.07.2026 Undeloh

UN 03 260629 01

Wirtschaftspolitische Sommerschule ^{IMK}

Die Wirtschaftspolitische Sommerschule lädt Dich ein, hinter die Kulissen unseres Wirtschaftssystems zu blicken. Wir diskutieren mit Expert*innen wie Rudolf Hickel, Mechthild Schrooten und Heinz-Josef Bontrup über wirtschaftliche Entwicklungen und entwickeln neue Ideen für die Wirtschaftspolitik. Anhand des „Memorandums“ der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik hinterfragen wir die Einschätzungen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und erarbeiten Perspektiven für eine zukunftsfähige Wirtschaft. In der Sommerschule kannst Du dein Wissen über wirtschaftliche Themen vertiefen, neue Perspektiven kennenlernen und Dich in die Debatte für eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Wirtschaft einbringen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

21.09.2026 – 25.09.2026 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 260921 06



Lohn, Preis und Profit

Kapitalismuskritik richtet sich häufig gegen die Erscheinungsform und kann leicht bürgerlicher Ökonomie, nach der die kapitalistische Warenproduktion quasi naturgesetzlich in der Evolution des Menschen liege, in die Falle gehen. Marx hat versucht, im ‚Kapital‘ die erforderliche Analyse wissenschaftlich-systematisch zu entwickeln. Sein Text „Lohn, Preis und Profit“ geht auf eine Rede zurück, die er vor dem Zentralrat der I. Internationalen Arbeiterassoziation im Juni 1865 gehalten hatte. Es geht um die Klärung der Frage, ob es politisch sinnvoll ist, mit Streiks auf Verbesserungen, z. B. Lohnerhöhungen, zu drängen, oder ob diese nicht lediglich zu Preissteigerungen führen würden. Marx baut seine Antwort auf eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe der Kapitalismustheorie auf, um zu zeigen, welche politischen Konsequenzen sich aus dem Systemcharakter kapitalistischer Gesellschaften ergeben. In dem Seminar werden wir uns gemeinsam mit der Problematik des Kapitalismus und vor allem mit der Bedeutung und den Konsequenzen seines Systemcharakters befassen.

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Wochenend-Seminar

25.09.2026 – 27.09.2026 Brannenburg

BA 03 260925 01

Postkapitalismus 1.0

Die Digitalisierung als Chance für eine gerechtere Wirtschaftsordnung?

In seinem Buch Postkapitalismus schlägt Paul Mason vor, den Neoliberalismus zu beseitigen und anschließend den Planeten zu retten. Aber was kommt danach? In diesem Seminar wollen wir eine Bestandsaufnahme durchführen und überlegen, welche Zukunftsfragen in den betrieblichen Wirklichkeiten existieren. Dafür soll die voranschreitende Digitalisierung als Chance beleuchtet werden und wir entwickeln Visionen für die Zukunft.

Schwerpunkte des Seminars:

- gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Ist-Situation
- kapitalistische Produktionsweise und Eigentumsverhältnisse
- Industrielle Revolution 4.0 und ihre gesellschaftlichen sowie arbeitspolitischen Auswirkungen
- Nach welchen Prinzipien wollen wir gutes Leben und gutes Arbeiten gestalten?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

16.11.2026 – 20.11.2026 Undeloh

UN 03 261116 01

Tarifunde – hautnah erleben

In dem Seminar wollen wir neben den Grundlagen der Tarifpolitik auf die Besonderheiten einer Tarifrunde gucken und wie die Tarifkommission vor Ort unterstützt werden kann. Fragen wie: „Was passiert in der Bundestarifkommission eigentlich?“, „Warum weicht unser Ergebnis immer von unserer Forderung ab?“, „Wie ist die Forderung entstanden?“ und „Warum streiken wir nicht?“ werden thematisch aufgegriffen. Eine gute Tarifrunde braucht Menschen, die in der Tarifkommission verhandeln, aber auch die, die im Betrieb sind und vor Ort über den Stand der Tarifrunde informieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

16.02.2026 – 20.02.2026 Undeloh

UN 03 260216 02

Zukunft der Gewerkschaften

Aufbruch oder Krise

Die Folgeerscheinungen der Globalisierung stellen Betriebs- und Personalräte sowie die Gewerkschaften vor die Aufgabe, ihren Standort und ihre Perspektiven neu zu bestimmen. Viele Menschen stellen zwar nicht das Prinzip Solidarität in Frage, zweifeln aber an der Gestaltungsmacht der organisierten Arbeitnehmerschaft. Betriebs- und Personalräte werden zunehmend einzelbetrieblicher und nationaler Wettbewerbslogik unterworfen, in der organisierte Interessenvertretung im besten Fall als Ordnungsfaktor gefragt ist. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, sich am politischen Diskurs aktiv zu beteiligen und als Mitglieder in Betriebs- und Personalräten und als aktive Gewerkschaftsmitglieder handlungsfähig zu sein.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

12.04.2026 – 17.04.2026 Brannenburg

BA 03 260412 01

Tarifverträge stärken

Internationale Perspektiven und gewerkschaftliche Lösungen

Tarifverträge sichern faire Arbeitsbedingungen, doch immer mehr Arbeitgeber*innen entziehen sich ihnen. Warum ist Tarifbindung so wichtig? Welche Wege gibt es, sie zu stärken? In diesem Seminar erarbeiten wir die Grundlagen des Tarifwesens und analysieren Strategien zur Durchsetzung von Tarifverträgen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen, der Erzwingung von Tarifverhandlungen und neuen Organisationsmodellen internationaler Arbeitsbeziehungen. Zudem betrachten wir internationale sowie erfolgreiche Praxisbeispiele und entwickeln konkrete gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten. Ziel ist es, die Tarifbindung zu erhöhen und Tarifflicht entgegenzuwirken.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

13.04.2026 – 17.04.2026 Saalfeld

SF 03 260413 01

Mut. Macht. Bewegung.

Arbeitskampf kreativ gestalten

Mach Dich stark für den Arbeitskampf! Kreative Aktionen, klare Botschaften – mehr Durchschlagskraft in der Tarifrunde! Die Tarifrunde stockt, die Arbeitgeber rücken keinen Millimeter – was tun? Warnstreiks sind ein Mittel, aber es gibt mehr! In unserem Seminar lernst Du kreative und effektive Aktionen kennen, um Druck aufzubauen: Von Flashmobs bis Sprühkreide, von aktiven Mittagspausen bis hin zu strategischen Maßnahmen. Erfahre, was rechtlich möglich ist und wie Du vor Ort die Tarifrunde aktiv unterstützen kannst. Gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

Freistellung

BU, SU, TV

28.06.2026 – 03.07.2026 Gladenbach

GL 03 260628 03

Tarifverträge im Wandel

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im
Rahmen des Gladenbacher
Politiksommers statt. Dies
hat Auswirkungen auf den
Seminarablauf, mehr Infos
unter t1p.de/PoSo2026

Freistellung

BU, SU, TV

Die Arbeitswelt hat sich stark verändert. Viele Menschen arbeiten in unsicheren Jobs im Niedriglohnsektor und in befristeten Arbeitsverhältnissen. Immer mehr Menschen können von ihrem Lohn kaum leben. Viele können sich eine Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft nicht leisten oder haben Angst, dass sie dadurch ihren Job verlieren könnten. Zudem haben immer mehr Unternehmen keine Tarifverträge mehr und nutzen ihre Macht, um die Rechte der Arbeitnehmer*innen zu schwächen.

In unserem Seminar untersuchen wir, welche Macht die Wirtschaft hat und wie wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen durchsetzen können. Außerdem schauen wir, wie Gewerkschaften auf diese Entwicklungen reagieren können und wie erfolgreiche Strategien aussehen könnten.

06.07.2026 – 10.07.2026 Gladenbach

GL 03 260706 02

Unverzichtbar – ein guter Tarifvertrag

Tarifautonomie verstehen – Arbeitnehmerrechte sichern!

Ein Tarifvertrag ist der Schlüssel für faire Löhne und Arbeitsbedingungen. Doch wie entsteht er? Wie wird er durchgesetzt? In diesem Seminar lernst Du die Grundlagen der Tarifpolitik und Tarifarbeit. Erfahre, wie Tarifrecht funktioniert und wie die Tarifautonomie die Rechte der Arbeitnehmer sichert. Du bekommst einen Überblick darüber, wie betriebliche Akteure zusammenwirken, um Tarife erfolgreich umzusetzen. Lerne, wie Du Arbeitnehmerrechte im Betrieb stärkst und wie Du Tarifregelungen wirksam durchsetzt. Mach Dich fit für die Praxis – sei dabei!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

07.09.2026 – 11.09.2026 Mosbach

MO 03 260907 02

Gewerkschaft?! gestern – heute – morgen

Gewerkschaften sind ein bedeutendes und wichtiges Element der gesellschaftlichen Entwicklung. Und dennoch wird ihr Einfluss, ihre Mächtigkeit und manchmal auch ihr Sinn angezweifelt. Warum? Das wollen wir ergründen, in dem wir die geschichtlichen Ursprünge der Interessenvertretungen für Arbeitnehmer*innen beleuchten. Die Teilnehmenden sollen so ein Bild von der sich wandelnden Rolle der Gewerkschaft in Politik und Gesellschaft erhalten, um die eigenen Lebens- und Arbeitsbedingungen aktiv zu gestalten. Zudem soll erörtert werden, mit welchen Themen und Zielen sich Gewerkschaften zukünftig auseinandersetzen müssen, um ihren Einfluss und ihre Mächtigkeit zu verdeutlichen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, § 54.2

26.10.2026 – 30.10.2026 Undeloh

UN 03 261026 12

Starke Gewerkschaften – sichere Arbeit

Längere Arbeitszeiten, weniger Lohn, steigender Druck – wie konnte es so weit kommen? Gewerkschaften haben jahrzehntelang bessere Bedingungen erkämpft, doch heute werden Tarifautonomie und Mitbestimmung geschwächt. Die Tariffindung nimmt ab, Tarifverträge werden umgangen, gezieltes Union-Busting untergräbt gewerkschaftliche Strukturen. Die Folge: unsichere Jobs, sinkende Löhne, weniger Schutz. Wer profitiert davon? Wie können wir uns wehren? Gewerkschaften müssen neue Strategien entwickeln und Beschäftigte mobilisieren. Unser Seminar zeigt Hintergründe und Lösungen. Sei dabei – für faire Arbeit und starke Rechte!

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

22.11.2026 – 27.11.2026 Brannenburg

BA 03 261122 01

Tarifpolitik für morgen

Bestandsaufnahme und Zukunftswerkstatt

Die Tarifpolitik ist die Kernaufgabe der Gewerkschaften. Tarifarbeit hat direkte Auswirkungen auf Gehalt, Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz und Zukunftssicherung. In diesem Seminar betrachten wir zunächst die Tarifpolitik der letzten Jahre und diskutieren über erfolgreiche und weniger erfolgreiche Abschlüsse. Ziel ist dabei die Erörterung und Bewertung der aktuellen tarifpolitischen Situation, um daraus in einer Zukunftswerkstatt die anstehenden Herausforderungen der Arbeitswelt selbstbewusst zu gestalten. Dabei werden selbstständig neue Ziele und kreative Ideen entwickelt, um sich aktiv in die moderne Tarifarbeit einzubringen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

14.12.2026 – 18.12.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 261214 01



Hauptsache gesund ^{IMK}

Einblick in die aktuelle Gesundheitspolitik und deren Entwicklung

Wenn wir oder unsere Nächsten medizinische Hilfe brauchen, wird schnell klar, dass Gesundheit ein hohes Gut ist – und oft teuer erkaufte werden muss. In diesem Seminar tauchen wir in die Tiefen des deutschen Gesundheitssystems ein und beleuchten dessen Entwicklung. Dabei geht es darum, die Finanzierung und die Folgen der diagnosebezogenen Fallpauschalen für die Qualität kritisch zu hinterfragen. Wo finden wir Alternativen für eine bessere, gerechtere Versorgung? Im europäischen Vergleich suchen wir nach Lösungsansätzen für ein sozial gerechtes und menschenfreundliches Gesundheitswesen der Zukunft. Gemeinsam erarbeiten wir, was eine gute Gesundheitsversorgung für uns bedeutet und wie wir diese als Gewerkschafter*innen erreichen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

02.03.2026 – 06.03.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260302 04

Rente mit Zukunft – Altersarmut abwenden

„Die Rente ist sicher“ – wer kennt diese Aussage von Norbert Blüm nicht? Seit seiner Aussage von 1986 ist viel passiert und heute fragen sich viele Menschen: „Ob ich wohl überhaupt mal Rente bekomme?“, „Wie hoch wird meine Rente sein?“, Wie funktioniert das System überhaupt? Was hat sich seit 1986 im Rentensystem geändert? Die Entwicklung der Erwerbsarbeit und der demografische Wandel haben großen Einfluss auf die sozialen Sicherungssysteme. Die Lebenserwartung steigt immer weiter und der Ruf der Politik nach einer längeren Lebensarbeitszeit wird immer lauter. Ist das die Lösung? Welche Rolle spielen die Anbieter von Privatrenten? Ebenso werden wir auch einen Blick in die Rentensysteme anderer Länder werfen. Kann Deutschland davon etwas lernen?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

20.04.2026 – 24.04.2026 Gladenbach

GL 03 260420 03

Berlin direkt: Zukunft der Sozialpolitik

Wie wird und wie soll sich der Sozialstaat in Deutschland entwickeln? Anhand der Themenfelder Gesundheit, Pflege und Rente wird die Frage im Vordergrund stehen, welche Alternativen zur Kürzungspolitik und zur Privatisierung von öffentlichen Sozialleistungen es gibt. Neben der Analyse der anstehenden Probleme werden wir die gesundheitspolitischen Entscheidungen der Bundesregierung sowie die Positionen von Parteien und Verbänden vergleichen und – aus gewerkschaftlicher Sicht – kritisch diskutieren. Es wird Seminareinheiten im Bildungszentrum Berlin und Gespräche im Bundesgesundheits- sowie Bundesarbeitsministerium und mit Bundestagsabgeordneten geben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

22.06.2026 – 26.06.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260622 04

World of Gaming

Gesellschaftliche und politische Dimensionen von Spielen

Die Welt des Gamings hat sich zu einem einflussreichen Bestandteil moderner Gesellschaft entwickelt. Spiele prägen nicht nur die Freizeitgestaltung, sondern beeinflussen auch tiefgreifend Kultur und politische Bildung. Dieses Seminar beleuchtet die Rolle von (Video-) Spielen in verschiedenen Lebensbereichen und untersucht ihre gesellschaftlichen Auswirkungen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie kritisches Denken erlernen, die Reflexion von sozialen Normen (z. B. Geschlechterrollen) und die Vermittlung politischer Inhalte durch Spiele. Beispiele aus der Praxis helfen einen umfassenden Einblick in die Vielfaltigkeit von analogen und digitalen Spielen zu erhalten und ermöglichen ein tiefes Verständnis der kulturellen und politischen Dimension dieser Medien.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politiksommers statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2026 – 10.07.2026 Gladenbach

GL 03 260706 03

Betongold ^{IMK}

Wohnen zwischen Spekulationsobjekt und Menschenrecht

Es gibt zu wenig guten und bezahlbaren Wohnraum. Steigende Mieten und Verdrängung sind die bitteren Folgen einer Wohnungspolitik, die dem Markt weitestgehend freien Lauf lässt. In diesem Seminar beleuchten wir die Hintergründe der Wohnungskrise und erarbeiten Forderungen für eine soziale Wohnungspolitik. Anhand des Bielefelder Stadtbezirks Sennestadt lernen wir Stadtplanung und Stadtentwicklung kennen. Wir diskutieren, wie wir gegen die Wohnungskrise aktiv werden können und entwickeln Ideen für die Zukunft des Bauens und Wohnens. Unser Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten zu ermitteln, damit das Menschenrecht auf angemessenen Wohnraum erreicht werden kann. Entwickle mit uns Ideen, wie wir eine lebenswerte Stadt für alle schaffen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

06.07.2026 – 10.07.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 260706 04

Raus aus der Armutsfalle ^{IMK}

Fair statt prekär arbeiten und leben

Arbeit sollte uns ein gutes Leben und Teilhabe ermöglichen. Doch für viele Menschen führt prekäre Arbeit zu Unsicherheit und Perspektivlosigkeit. Wie wirkt sich das auf unser Leben und den sozialen Zusammenhalt aus? Diesen Fragen gehen wir in unserem Seminar auf den Grund. Wir untersuchen die Ursachen und Folgen von prekärer Arbeit und überlegen, wie man gute Arbeit sowie ein gutes Leben erreichen kann. Nach einer kritischen Bestandsaufnahme und dem Austausch persönlicher Erfahrungen diskutieren wir, was wir tun können. Dabei schauen wir uns auch die Rolle der Gewerkschaft an und entwickeln Strategien für ein solidarisches und sozial gerechtes Miteinander. Lasst uns gemeinsam überlegen, wie wir fair statt prekär arbeiten und leben können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU

12.10.2026 – 16.10.2026 Bielefeld-Sennestadt BI 03 261012 06

Care-Revolution: Das unsichtbare sichtbar machen!

Unsere Gesellschaft basiert auf unsichtbarer, aber essenzieller Arbeit: der Care-Arbeit. Diese umfasst die Sorge um andere Menschen in Familie, Gemeinschaft oder am Arbeitsplatz. Frauen sind besonders betroffen. Unsere Welt würde ohne die unbezahlte Arbeit, die Frauen täglich leisten, nicht funktionieren. Wir diskutieren Auswirkungen auf das Leben von Frauen und daraus entstehende Ungleichheiten. Wir hinterfragen Stereotype und Geschlechterrollen und betrachten jede Form der Care-Arbeit. Folgende Fragen stellen wir uns: Welche Auswirkungen hat das Patriarchat auf ihre Rolle in der Care-Arbeit? Warum sind Männer oft weniger beteiligt? Welche Verantwortung trägt die Gesellschaft und wie können wir die Anerkennung und Wertschätzung der Care-Arbeit stärken?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

16.11.2026 – 20.11.2026 Gladenbach

GL 03 261116 02

Europa / Internationales

- Europa
- Internationales

Europa / Internationales

Die Seminare im Themenbereich „Europa“ befassen sich mit den Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb der europäischen Demokratie, der Gestaltung einer europäischen Gesellschaft, einem sozialen Europa, der Kooperation der europäischen Gewerkschaften und der Arbeit ihrer internationalen Organisationen.

Im Themenbereich „Internationales“ betrachten wir Chancen und Risiken eines globalisierten Arbeitsmarktes und die Folgen eines global agierenden Finanzkapitalismus für unsere Gesellschaft. Fragen der gewerkschaftlichen Interessenvertretung werden dabei ebenso thematisiert wie die grundlegenden Probleme und Perspektiven von Demokratie und Menschenrechten. Dabei betrachten wir auch internationale Konflikte und ihre Ursachen. Gewerkschaftliche Gestaltungsmacht wird auch in Zukunft davon abhängen, ob internationale Zusammenhänge und deren Auswirkungen ausreichend analysiert und in politisches Handeln mit einbezogen werden.

Saalfelder Sommerschule – (Gemeinsam) Arbeiten und Leben in der Europäischen Union?

Die Mobilität in der EU hat im vergangenen Jahrzehnt stark zugenommen. Immerhin 4 Prozent aller Arbeitnehmer*innen leben heute in einem anderen Mitgliedsland – wobei der Anteil in Deutschland mit 1 Prozent besonders niedrig und in Rumänien mit 20 Prozent besonders hoch ist. Die EU-Osterweiterungen 2004 und 2007 haben vor allem die Wanderung von Ost nach West vorangetrieben. Dieser Trend scheint zunächst wegen der besseren wirtschaftlichen Lage im Osten gestoppt, hatte und hat jedoch unterdessen vielfältige Auswirkungen. Für die Zielländerländer der Migrationsbewegungen wurde so ein großer Beitrag zum Beschäftigungsaufschwung geleistet. Doch nicht nur die Verhältnisse in der Schlachtindustrie werfen die Frage auf, ob sich die Hoffnungen der mobilen Arbeitnehmer*innen auf gute Jobs und das Versprechen einer Angleichung von Lebens und Arbeitsbedingungen erfüllen. Auch umgekehrt stellt sich die Frage, wie ganze Branchen, wie etwa die Pflege, ohne Zuwanderung funktionieren würden. Und wenn junge, gut ausgebildete Süd-/ Osteuropäer*innen nach Norden abwandern, so hat dies in den Herkunftsländern spürbare Auswirkungen, die wir uns im Seminar genauer anschauen wollen. Durch die Corona-Krise besteht die Gefahr einer weiteren ökonomischen und sozialen Spaltung in und zwischen den Mitgliedsländern. Auf diese Gefahr reagierte die EU mit einem „Wiederaufbaufonds“ in der Höhe von 750 Milliarden Euro. Wem kommt dieses Geld wie zugute? Können die sozialen Spaltungen damit überwunden werden? Wir wollen in diesem Seminar diskutieren, welche Entwicklungen sich in den Arbeitsmärkten und Sozialsystemen quer durch die EU abzeichnen. Dabei soll auch die Diskussion um die neue Entsenderichtlinie der EU, die „gleichere“ Arbeitsbedingungen für alle verspricht, und das Einwanderungsgesetz, das Fachkräften aus Nicht-EU-Ländern den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erleichtert, besprochen werden. Im Seminar werden wir die Probleme gemeinsam mit Kolleg*innen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten kritisch beleuchten. Und wir werden über die Zukunft und die Perspektiven der EU diskutieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

24.08.2026 – 28.08.2026 Saalfeld

SF 03 260824 01

Europa direkt: Wird die EU zum Spielball der USA, Chinas und Russlands?

Geopolitik, Sicherheit und Europas Rolle in der Welt: Die Welt befindet sich im Umbruch und die liberale Demokratie scheint unter Druck zu geraten. Welche Rolle spielt die EU in einer Welt voller Machtkonflikte? Angesichts aktueller Krisen diskutieren wir demokratische Resilienz, geopolitische Interessen und Strategien der EU und Deutschlands. Was bedeuten aktuelle Entwicklungen für die EU, Deutschland und die Bürger*innen? Fachliteratur, Workshops und Expert*innengespräche im politischen Berlin bieten tiefe Einblicke in die Thematik. Gerade in Zeiten globaler Umbrüche ist es zentral, das Thema gemeinsam zu reflektieren, kritisch zu hinterfragen und eigene Perspektiven zu entwickeln.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

12.10.2026 – 16.10.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 261012 05



Arabische Welt – Eine Region in der Dauerkrise

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den historischen Entstehungsbedingungen der modernen arabischen Staaten. Wir blicken auf die gesellschaftlichen Verhältnisse und Ursachen struktureller Krisen und Konflikte in den arabischen Staaten. Die aktuellen Entwicklungen in dieser Region führen zu Machtverschiebungen und haben Einfluss auf die geopolitischen und polit-ökonomischen Ziele globaler Akteure. Die Menschen der jeweiligen Staaten brauchen Stabilität und Sicherheit als Lebensgrundlage, Regionale Nachbarn und andere Staaten interessieren sich für Ressourcen oder blicken mit Sorge auf die Folgen von (Bürger-)Kriegen und Klimawandel. Welche Strategie und reale Möglichkeit gibt es, um diese Dauerkrise zu überwinden?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

02.02.2026 – 06.02.2026 Mosbach

MO 03 260202 05

Israel – Palästina

Das unheilige Land – 100 Jahre Krieg um Palästina

Nach dem 7. Oktober 2023 könnten Begriffe wie „Nahostkonflikt“ oder „israelisch-arabischer Konflikt“ als unzureichend verstanden werden. Stichworte wie Ein- und Zwei-Staaten-Lösung, Siedlungspolitik, israelbezogener Antisemitismus, kulturelle Identität, Existenzrecht, Rückkehrrecht, Jerusalemfrage, BDS wurden und werden neu bewertet. Dieses Seminar versteht sich als Intervention in bestehende Diskurse und zugleich als Versuch, Licht ins über einhundertjährige Geschehen zu bringen: Entscheidende historische Wegmarken sollen ebenso beleuchtet wie die aktuellen Entwicklungen erläutert werden, um damit möglichst neue Perspektiven auf alte Narrative zu eröffnen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

16.03.2026 – 20.03.2026 Mosbach

MO 03 260316 01

Die Welt aus den Fugen

Rückkehr der Frontstellungen des Kalten Krieges?

Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine sind wir aktuelle Zeug*innen und Betroffene des Entstehens einer neuen militärischen und politischen Weltordnung. Das transatlantische Bündnis zwischen den USA und Europa war lange Zeit eine Säule der geopolitischen globalen ‚Ordnung‘. Vor allem die deutsche Außenpolitik setzte stets auf eine multilaterale Ordnung im Rahmen von UNO, NATO und EU. Der Ukraine-Krieg könnte der Vorbote weiterer geopolitischer Konflikte sein mit einer Blockbildung zwischen dem Westen (USA, Europa) und Russland/China auf der anderen Seite (evtl. mit weiteren Verbündeten). Im Seminar sollen die innen- und außenpolitischen Probleme und Konsequenzen dieser Entwicklungen im Zentrum stehen. Was bedeuten diese militärischen und geopolitischen Entwicklungen für die dringend notwendige sozialökologische Transformation und welche Rolle spielen dabei die Gewerkschaften?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.03.2026 – 27.03.2026 Saalfeld

SF 03 260323 01

Rette Dich! Suche anderswo dein Glück!

Globale Ursache der Flucht

Ende 2020 waren es 82,4 Millionen Menschen, die ihren Geburtsort für immer oder für eine längere Zeit verlassen mussten. Ende 2024 waren es 123,2 Millionen. Fast 60 Prozent waren Binnenvertriebene im eigenen Land. Etwa 70 Prozent der über eine Grenze Geflüchteten blieben in den Nachbarstaaten der Region. Flucht hat interne wie externe Ursachen; einerseits die systematische Korruption und Unterdrückung durch die herrschende Clique, andererseits die rücksichtslose Ressourcenausbeutung durch die internationalen Konzerne. Die Ursachen der Flucht liegen damit auch in der internationalen Wirtschaftspolitik der Industrieländer und ebenso in der „imperialen Lebensweise“ ihrer Bürger*innen.

Das Seminar geht auf die geografische Herkunft der Geflüchteten ein und fragt nach:

- den sozialen, ökonomischen, klimatischen Faktoren und den politischen Konflikten dort.
- der Rolle internationaler Konzerne und der Handels-, Zoll-, Rüstungs- und Entwicklungspolitik der Industrieländer im Globalen Süden.
- der internationalen Akteure der Flucht und der neuen Entwicklung des Grenzregimes.
- unserer Verantwortung als Bürger*innen und Gewerkschaftler*innen zur Bekämpfung der Fluchtursachen.
- unserem Engagement für die sozialökonomische und politische Teilhabe der Menschen in einer globalisierten Welt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

10.08.2026 – 14.08.2026 Saalfeld

SF 03 260810 04

Arbeit ohne Grenzen?

Chancen und Risiken eines globalisierten Arbeitsmarktes

Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen der Globalisierung auf Weltmarkt und Arbeitsplätze auf der Grundlage einer generellen Auseinandersetzung mit grundlegenden Begriffen und aktuellen Entwicklungen. Hier spielt vor allem die Frage eine Rolle, wie wirtschaftliches und staatliches Handeln sich gegenseitig bedingen und beeinflussen. Außerdem werden die Folgen der Globalisierung für die Entwicklung der internationalen Beziehungen kritisch beleuchtet. Das Seminar setzt an unmittelbaren Lebens- und Arbeitsverhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Der Zusammenhang zwischen Internationalisierung der Produktion und Internationalisierung der Arbeit wird analysiert und hinsichtlich seiner Auswirkungen überprüft.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.08.2026 – 28.08.2026 Brannenburg

BA 03 260823 01

Über den Tellerrand hinaus

Internationale Gewerkschaftsarbeit als Antwort auf den globalen Neoliberalismus

Während die neoliberalen Think Tanks schon immer global gedacht haben, um internationale Investitions-, Arbeitskräfte- und Absatzmärkte zu nutzen, blieben die Gewerkschaften überwiegend national orientiert. Dabei schaut die Arbeiter*innenbewegung auf eine lange internationalistische Tradition zurück. Wie sind wir global mit anderen Arbeiter*innen und ihren Arbeitsbedingungen verbunden? Wie werden wir gegeneinander ausgespielt? Welche Verantwortung tragen wir?

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Analyse der globalen Wirkweise des Kapitalismus
- Ebenen internationaler Kooperation der Gewerkschaften
- Strategien internationaler Gewerkschaftsarbeit anhand praktischer Beispiele
- Möglichkeiten global gemeinsam die Lebensbedingungen zu verbessern

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU

26.10.2026 – 30.10.2026 Undeloh

UN 03 261026 01

Geschichte und Zeitgeschehen

- Geschichte Allgemein
- Geschichte und Nationalsozialismus
- Geschichte der DDR

Unsere Seminare bieten die Auseinandersetzung mit Geschichte als eine Möglichkeit an, sich aus verschiedenen Perspektiven mit historischen Entwicklungen zu beschäftigen, die unsere Gegenwart prägen.

Nach einem Überblick über verschiedene zeithistorische Ereignisse folgen Seminare zur nationalsozialistischen Vergangenheit und zur DDR-Geschichte.

Wir gehen davon aus, dass es nie nur eine richtige Frage an die Geschichte geben kann und deshalb auch nie nur eine richtige Antwort, denn die Interpretation und Deutung historischer Ereignisse und Zusammenhänge unterliegt früher wie heute sowohl dem subjektiven Blick der Betrachtenden als auch den Interessen gesellschaftlicher Gruppierungen. Erst die Vielfalt unterschiedlicher Fragen an die Vergangenheit erweitert unseren Blick und das Handeln in der Gegenwart und für die Zukunft.

Widerstand – gestern, heute, morgen

Europa in den 1920/30er Jahren: Ein Land nach dem anderen wurde zu einem diktatorischen, teilweise sogar faschistischen Staat. Nicht alle Menschen waren mit der Entwicklung einverstanden und manche haben Widerstand geleistet. Wir kennen die Widerstandsgeschichten einiger dieser Menschen. Jedoch gab es auch darüber hinaus relevante Widerstände. Wir wollen auch diese Geschichten kennenlernen. Seit einigen Jahren ist weltweit ein reaktionärer Rollback zu beobachten. Und wieder kommt die Frage auf, ob man widerständig sein muss. In dem Seminar wollen wir uns mit den unterschiedlichen Widerstandsformen in Geschichte und Gegenwart und deren Erfolgsaussichten in unterschiedlichen Gesellschaftsformen befassen. Gibt es ein Recht auf Widerstand?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

23.03.2026 – 27.03.2026 Gladenbach

GL 03 260323 02

25 Jahre ver.di, 55 Jahre BBZ Clara Sahlberg

**Tagung: „Wie wir wurden was wir sind –
Gründung, Wirken und Werden von ver.di**

ver.di wurde am 19. März 2001 in Berlin gegründet. Ein historisches Ereignis. Die DAG, DPG, HBV, IG Medien und ÖTV hatten sich zuvor selbst aufgelöst, um ver.di aufzubauen. Damit war ein Organisationsprozess abgeschlossen, der im Oktober 1997 begonnen hatte – begleitet von Machtproben und Niederlagen, komplizierten Verhandlungen und tragfähigen Kompromissen. Warum entschieden sich diese fünf Gewerkschaften für diesen Weg? Haben sich die mit der ver.di-Gründung verknüpfen Hoffnungen erfüllt? Mit Zeitzeug*innen und Expert*innen, Archivmaterialien und in Workshops werden wir den Prozess der ver.di-Gründung und ihr Wirken in den vergangenen 25 Jahren analysieren und kritisch würdigen, aber auch über die Herausforderungen von morgen diskutieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

29.06.2026 – 03.07.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260629 05

Anfänge der Arbeiter*innenbewegung

In diesem Seminar wird die erste Phase der Organisation von Arbeiter*innen als Reaktion auf die dem Kapitalismus eigenen Widersprüche dargestellt. Inhalte des Seminars sind u. a.: die Vorindustrielle Gesellschaft und die bürgerliche Revolution von 1848, die industrielle Revolution und die Herausbildung des Proletariats, die Entstehung der Gewerkschaften und die politischen Forderungen und Kämpfe der Arbeiter*innenklasse. Die darunter liegenden politische Ideen und ihre Wirkung auf die Arbeiter*innenbewegung werden ebenso aufbereitet, um ein weitreichendes Verständnis zu ermöglichen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politiksommers statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2026 – 10.07.2026 Gladenbach

GL 03 260706 05

Matriarchat – eine alternative Gesellschaftsform?

Was wäre, wenn Frauen das Sagen haben? Wir möchten den Begriff Matriarchat definieren und beleuchten, den Unterschied zum Patriarchat herausarbeiten und historische sowie aktuelle Gesellschaften mit matriachalem Aufbau betrachten. Dabei werden wir uns auch mit möglichen Vor- und Nachteilen einer matriarchalen Gesellschaftsform beschäftigen. Außerdem werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, ob Feminismus gleichbedeutend mit Matriarchat ist. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, dass es Alternativen zum patriarchalen Gesellschaftsmodell gab und gibt. Gemeinsam wollen wir über die historische Betrachtung für eine zukünftige Gesellschaft lernen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politiksommers statt. Dies hat Auswirkungen auf den Seminarablauf, mehr Infos unter t1p.de/PoSo2026

Das Seminar ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2026 – 10.07.2026 Gladenbach

GL 03 260706 04

Alles Hitler, oder was?!

Mythen, Erinnerungsabwehr und Nationalsozialismus

Die Geschichte des Nationalsozialismus und die damit verbundene Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden: Jeder weiß davon, ob aus dem Schulunterricht oder dem alltäglichen Leben. Das Wissen darüber ist erstaunlich deckungsgleich: Wir scheinen alle dasselbe gelernt zu haben. Indessen glaubt jeder vierte Deutsche, das der Nationalsozialismus auch gute Seiten gehabt habe. Im Seminar werden wir uns mit Mythen über den NS, die bis heute eine große Rolle spielen, auseinandersetzen. Ob Trümmerfrauen, Autobahnen, Arbeitslosigkeit auf der einen Seite, Widerstand, Rettung und Unwissenheit der Bevölkerung auf der anderen Seite – welche Mythen begegnen uns und wie werden sie womöglich genutzt, um die historische Verantwortung und die Erinnerung an den Nationalsozialismus abzuwehren? Wir werden versuchen, die „blind spots“ zum Nationalsozialismus in den Blick zu nehmen und die Mythen zu dekonstruieren. Ein Besuch in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald wird die Dimension der Verbrechen zeigen, aber auch die Herausbildung bestimmter Mythen zum Nutzen der Erinnerungsabwehr. Letztlich soll im Seminar auch gängiges Schul- und Alltagswissen über den Nationalsozialismus überprüft und ggf. korrigiert werden. Zudem soll es auch darum gehen, wie man resistenten Legenden über den Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit ggf. begegnen kann.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

04.05.2026 – 08.05.2026 Saalfeld

SF 03 260504 07

Die Heide, Bergen-Belsen und Kontinuitäten der Geschichte

In einer Demokratie zu leben, dürfte für die meisten Menschen heutzutage in Deutschland ganz selbstverständlich erscheinen. Ein Blick in die Geschichte zeigt jedoch, dass dies nicht immer so war, sondern dass der demokratische Staat erst erkämpft werden musste. Danach galt (und gilt es noch immer) ihn weiterzuentwickeln und auch zu schützen. Doch woraus leiten sich unsere demokratischen Werte eigentlich ab? Was ist damit gemeint, wenn in unserem Grundgesetz steht „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und vor welchem Hintergrund wurde diese Passage aufgenommen? Welchen Einfluss hatten die Erfahrungen der NS-Zeit, mit Entrechtung, Menschenfeindlichkeit, der Zerstörung der Zivilgesellschaft und den organisierten Massenmorden in den Konzentrationslagern? Am Beispiel von Bergen-Belsen und der umgebenden Region betrachten wir historische Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungen. Wie kam es z. B. zur Genfer Flüchtlingskonvention und welchen Einfluss haben die Fluchterfahrungen aus der NS-Zeit und mit den Displaced Person Camps auf den Umgang mit Fluchtsituationen in späteren Jahren und heute? Wie hat die Bevölkerung auf die Einrichtung eines Konzentrationslagers in ihrer Nachbarschaft reagiert und wie gehen Menschen heute mit Themen wie Alltagsrassismus um? Wie setzen sie sich für eine offene Gesellschaft ein? Diese Fragen wollen wir im Seminar bearbeiten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, TV

13.07.2026 – 17.07.2026 Walsrode

WA 03 260713 04

Öffentliche Verwaltung und die Verbrechen des Nationalsozialismus

Die Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung in Deutschland waren maßgeblich an den Verbrechen des Nationalsozialismus beteiligt – ohne die Mitarbeit all der Arbeitnehmer*innen in staatlichen Ämtern und Dienststellen wären die faschistischen Verbrechen in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. Als Gewerkschaft, die auch für den öffentlichen Dienst zuständig ist, nimmt sich ver.di dieser Zusammenhänge an: In dem Seminar wirst Du tiefere Einblicke in die Geschichte und die Traditionen der öffentlichen Verwaltung erhalten und die Gelegenheit zur Auseinandersetzung darüber haben, wie die Konsequenzen für die heutige Zeit und die Zukunft aussehen sollten. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Haus der Wannsee-Konferenz. Die Bildungs- und Gedenkstätte befindet sich unweit des ver.di-Bildungszentrums. Historiker*innen des Hauses unterstützen uns bei der Durchführung des Seminars.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

30.08.2026 – 04.09.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260830 05

Ge(h)denken: Täter-Opfer Perspektiven im Umgang mit der Geschichte des National- sozialismus

„Nie wieder Krieg! – Nie wieder Faschismus!“ lautete das Versprechen aller Demokrat*innen bei Kriegsende. Dazu bedarf es einer Politik und Kultur der Erinnerung.

Orte der Ausübung und Organisation des NS-Terrors – wie die KZ-Gedenkstätte Dachau und die NS-Parteizentrale der München – können heute als begehbare „steinerne Zeitzeugen“ die Erinnerungsarbeit in unserer Gegenwart anstoßen. In zwei Exkursionen und kreativer Vor- und Nacharbeit fragen wir:

- Wer hat Interesse an welcher Erinnerungsarbeit?
Was darf Erinnerung „kosten“?
- Was kann Gedenken / Erinnerung zu politischem Handeln beitragen?
- Wie können wir Opfer-, Täter- und Zeugenperspektiven nachvollziehen?
- Welche Orientierung können Gewerkschaften aus der Erinnerungsarbeit gewinnen?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

06.09.2026 – 11.09.2026 Brannenburg

BA 03 260906 02

Die Zukunft der DDR-Geschichte ist offen

Ein anderer Blick auf die DDR und Westdeutschland

Der Titel des Seminars ist der Schlusssatz eines Artikels in der Süddeutschen Zeitung, in dem der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk 2018 eine Zwischenbilanz der staatlich gestützten Aufarbeitung zu ziehen versuchte. Deren Zielvorgabe sei es gewesen, „die Demokratie im Osten Deutschlands zu fördern“ – und gerade das habe sie bislang verfehlt. Eine derart negative Diagnose zwingt zu gründlicher Untersuchung. Das Seminar geht, gestützt auf Forschungsergebnisse aus den letzten Jahrzehnten, der Struktur der DDR-Gesellschaft nach: Was wollte das Wort vom ‚Arbeiterstaat‘ besagen, und was konnte die Politik davon ausrichten? Wie passten politische Diktatur und die relative soziale Gleichheit damals zusammen? Woher rührten die demokratischen Impulse, die Fähigkeiten zu Selbstorganisation und Selbstbestimmung, wie sie sich 1989/90 plötzlich hunderttausendfach zeigten? Was begründete die historisch einmalige Gewaltfreiheit („friedliche Revolution“) dieser doch grundstürzenden ‚Wende‘? 1991 bis 1994 wurde das institutionelle Gerüst der alten Bundesrepublik auf die neuen Bundesländer übertragen. Was konnten diese Institutionen von der großen Demokratiebewegung aufnehmen? Und was konnten sie nicht aufnehmen? Diese Fragen werden wir im Seminar diskutieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen

kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

13.07.2026 – 17.07.2026 Saalfeld

SF 03 260713 03

Tagung: Die Berliner Mauer

Der 13. August 1961 und seine Auswirkungen bis heute

Berlin war 28 Jahre lang durch die Mauer gezeichnet, die nun seit über 30 Jahren nicht mehr existiert. Besucht man Berlin heute, erweckt die Hauptstadt auf den ersten Blick den Eindruck, als hätte dort niemals eine Mauer mit Todesstreifen gestanden. Bei genauer Beobachtung ist sie aber noch da: In den Köpfen der Menschen – und nicht nur dort. In diesem Seminar erhaltet Ihr konkrete Informationen darüber, wie das Leben mit der Mauer in Ost und West jenseits von Verteufelung und Verklärung wirklich war. In Gesprächsrunden, Arbeitsgruppen und bei Besichtigungen lernen wir die „Mauern“ von verschiedenen Seiten kennen. Neben Wissenschaftlern*innen aus Geschichte, Soziologie und Politologie werden im Seminar auch Beteiligte der damaligen Bürger*innenbewegung als Gesprächspartner*innen zur Verfügung stehen.

Seminargebühr

200,00 €

für ver.di-Mitglieder

625,00 €

für Nichtmitglieder

Freistellung

BU, SU, TV

26.07.2026 – 31.07.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260726 06

Grenzwanderung

Fast 1.400 Kilometer lang war der Todestreifen, die Grenze durch Deutschland zwischen Lübeck und Plauen. Wo heute im „Grünen Band“ seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen sind, standen einst Metallgitterzäune und Selbstschussanlagen. Trotz Minenfeldern und Schießbefehlen versuchten Tausende von DDR-Bürgern die Flucht in den Westen.

Im Seminar geht es um Grenzgeschichten aus 45 Jahren und die politischen Hintergründe. An zwei Tagen begeben wir uns zu den Tatorten an der thüringisch-bayerischen Landesgrenze und sprechen mit Zeitzeugen. Eine Auseinandersetzung mit dem Anpassen oder Widerstehen – damals und heute.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

17.08.2026 – 21.08.2026 Saalfeld

SF 03 260817 03

Personengruppen- seminare

- ➔ Frauen- und Gleichstellungspolitik
- ➔ Seminare für die Personengruppen
 - Erwerbslose
 - Seniorinnen und Senioren
 - Selbstständige
 - Jugend
 - Queer
 - Migrantinnen und Migranten
- ➔ Prüfungs- und Berufsbildungsausschüsse

Stark im Gremium – mit Freude und Energie im Ehrenamt

Ehrenamtlich aktiv sein ist anspruchsvoll. Und es ist ganz normal, dass es auch mal hakt. Aufgabenverteilungen, Zeitmanagement, Zugang zu Informationen, unterschiedliche Prioritäten in der Themensetzung, Kommunikationsverhalten – es gibt viele Konfliktfelder. Ob im Betriebsrat, Personalrat oder im gewerkschaftlichen Gremium: wir schauen zusammen auf das, was Ihr braucht, um Euch mit Freude und Energie für Eure Kolleg*innen einzusetzen. Dabei reden wir auch über Machtstrukturen, gruppendynamische Prozesse und die eigene Rolle darin. Wir freuen uns auf gemeinsamen Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung!

Seminargebühr

255,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Zielgruppe

Frauen

Bemerkung

Wochenendseminar

29.05.2026 – 31.05.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260529 04

Gemeinsam stark gegen Antifeminismus

Antifeminismus begegnet uns leider viel zu oft – zum Beispiel bei der Arbeit, auf Social Media, in der Kneipe. Als Gewerkschafterinnen treten wir dem entschieden entgegen – aber was heißt das ganz konkret? Wie können individuelle und besonders kollektive Gegenstrategien aussehen? Gemeinsam schauen wir uns an, welche Strömungen in Deutschland antifeministische Positionen einnehmen, wie Rechtspopulismus und Antifeminismus zusammenhängen und welche Folgen das für die Gesellschaft und insbesondere für uns als Frauen hat. Wir wollen diskutieren, wie wir uns aktiv und stark gegen diese menschenverachtenden Positionen einsetzen können – bei der Arbeit, im persönlichen Umfeld und gesamtgesellschaftlich.

Seminargebühr

255,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Zielgruppe

Frauen

Bemerkung

Wochenendseminar

12.06.2026 – 14.06.2026 Walsrode

WA 03 260612 10

Sexismus und sexuelle Belästigung: Im Betrieb zum Thema machen

Es gehört zum Alltag, privat und im Betrieb: „scherzhafte“ Bemerkungen über Fähigkeiten von Frauen, wohlmeinend formulierte Ratschläge, die einen schalen Beigeschmack hinterlassen, unangenehme Blicke und Berührungen, Karrierewege, die nicht stattfinden... Wir nehmen es oft gar nicht mehr wahr oder ignorieren das Ganze einfach. Ist doch alles nett gemeint – und wer nicht mitlacht, hat eben nicht genug Humor. Wer es anspricht, wird schnell als „schwierig“ gebrandmarkt – und der Rat für den persönlichen Umgang mit sexistischen Situationen im Betrieb ist oft, „sich nicht so anzustellen“.

Welche Auswirkungen hat das für Frauen in Betrieb und Gesellschaft? Wo sind die Verbindungslinien von der Ablehnung von Menschenrechten für Frauen zu vermeintlich harmlosen Bemerkungen? Welche Machtstrukturen sind im Betrieb im Spiel? Und wie gehe ich damit um, wenn ein*e Kolleg*in sich antidemokratisch äußert? Diese Themen und Herausforderungen wollen wir diskutieren – und gemeinsam persönliche sowie betriebliche Handlungsstrategien entwickeln. Wir freuen uns auf Euch!

Seminargebühr

255,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Zielgruppe

Frauen

Bemerkung

Wochenendseminar

16.10.2026 – 18.10.2026 Undeloh

UN 03 261016 21

Sozialgesetzbuch II – Die neue Grundsicherung vs. Bürgergeld

Die Änderungen im Überblick

Die Regelungen und Änderungen mit der Einführung der „Neuen Grundsicherung“ sind umfangreich. Die Wiedereinführung des Vermittlungsvorrangs und die Änderungen bei den Sanktionen, Kosten der Unterkunft (KdU) und den Vermögensfreibeträgen sind enorm. Daher ist es wichtig diese Regelungen richtig rechtlich zu interpretieren und anzuwenden. Des Weiteren werden die Zusammenhänge zwischen der neuen Grundsicherung (SGB II) und dem SGB III – Arbeitsförderung – und den anderen Sozialgesetzbüchern erklärt. Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Sozialrichter*innen, erwerbslose Mitglieder und Aufstocker*innen, die ihr Wissen in der Erwerbslosen- und Aufstocker*innenberatung in den ver.di-Bezirken an Mitglieder weitergeben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse im SGB II sind erforderlich.

Freistellung

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

25.01.2026 – 29.01.2026 Walsrode

WA 03 260125 09

Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung

Die Veränderung der Arbeitslosenversicherung

Die Bestimmungen der Arbeitsförderung im Sozialgesetzbuch (SGB III) sind in stetiger Veränderung. Die Grundlagen der Arbeitsförderung und aktuelle Themen der Sozialpolitik werden im Seminar aufgegriffen.

Was ist bei Arbeitslosigkeit zu tun? Welche Rechte, Pflichten und Restriktionen gibt es bei den Leistungen? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem SGB III und dem SGB II (Bürgergeld / Neue Grundsicherung?) Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Sozialrichter*innen, erwerbslose Mitglieder und Aufstocker*innen, die ihr Wissen vor Ort an von Kündigung betroffene Arbeitnehmer*innen und Erwerbslose sowie Menschen in prekärer Beschäftigung weitergeben.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse im SGB III sind erforderlich.

Freistellung

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

09.08.2026 – 14.08.2026 Walsrode

WA 03 260809 09

Qualifizierung für das Engagement vor Ort

Basisseminar

Für Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort als Multiplikatoren*innen bereits aktiv sind und weiter ihr ehrenamtliches Engagement fortführen wollen oder beabsichtigen, sich aktiv in die Arbeit für Senioren*innen einzubringen. Schwerpunkte sind:

- Stellenwert der Senioren*innen bei ver.di und Möglichkeiten der Mitarbeit
- Grundlage einer erfolgreichen Gesprächsführung und Moderation
- Mitgliederarbeit
- Veranstaltungsformen

26.05.2026 – 29.05.2026	Gladenbach	GL	03 260526 01
16.11.2026 – 19.11.2026	Gladenbach	GL	03 261116 03

Seminargebühr

Basisseminar 340,00 €
 Aufbauseminar 425,00 €
 ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil

Bemerkung für beide Seminare

Für den Besuch des Aufbauseminars ist die vorangegangene Teilnahme am Basisseminar Voraussetzung.

Qualifizierung für das Engagement vor Ort

Aufbauseminar

Das Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die das Basisseminar bereits besucht haben und ihr Wissen vertiefen wollen.

Reflektion des Basisseminars:

- Was konnte umgesetzt werden, wo gab es Schwierigkeiten?
- Verbesserung der Arbeitsorganisation, systematisches Arbeiten
- Unterstützung durch Nutzung des Internets
- Wie geht es für mich/dich weiter?

14.09.2026 – 18.09.2026	Gladenbach	GL	03 260914 04
--------------------------------	-------------------	----	--------------

Die Teilnahme erfolgt über eine Entsendung durch den Bezirks- und/oder Landesseniorenausschuss. Das entsendende Gremium trägt einen Anteil der Kosten in Höhe von 150 €. Interessent*innen richten ihre Anfrage über das Bildungsportal im Rahmen der online-Anmeldung.

Digitalisierung erleben und gestalten

Senior*innen tauchen ein in die digitale Welt

In Arbeitswelt und täglichem Leben wird alles digitaler. Das kann das Leben einfacher machen – muss es aber nicht. Die Vielfalt von Geräten und ihre Bedienung und die Möglichkeiten im Internet sind herausfordernd. Wer weiß schon, dass Fernsehgeräte das Sehverhalten der Nutzenden registrieren und „nach Hause“ melden? In diesem Seminar stellen wir uns der Digitalisierung aus Sicht von Senior*innen. Wir schauen auf Datenschutz, Informationsbeschaffung im Internet, unsere bisherigen Erfahrungen und diskutieren miteinander die Vor- und Nachteile der Digitalisierung. Weitere Themen sind:

- Der praktische Einsatz von digitalen Endgeräten.
- Internet: Von Suchmaschinen, Quellenprüfung, über welche Internetseiten wir nutzen bis hin zu Sicherheitseinstellungen im Browser und am PC.
- Urheberrecht: Welche Fotos und Texte darf ich nutzen?
- Datenschutz als Demokratiegewinn: Unsere Rechte und wie wir sie durchsetzen.
- ver.di und Digitalisierung in der Praxis (Mitgliedernetz).
- Unsere Senior*innen-Forderungen an den ver.di Bundesvorstand.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Bemerkung

Wir bitten alle Teilnehmenden zu diesem Seminar ihr funktionsfähiges digitales Endgerät – Smartphone, Tablet oder Laptop – mitzubringen. Kenntnisse im Umgang mit dem jeweiligen Gerät werden vorausgesetzt.

10.08.2026 – 14.08.2026 Gladenbach

GL 03 260810 01

Bereich Selbstständige

Kontakt:

ver.di-Bundesverwaltung
Referat Selbstständige
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Veronika Mirschel: 0 30/69 56-14 11



ver.di-Selbstständigenberatung

Erfahrene Selbstständige helfen Rat suchenden Kolleginnen und Kollegen. Die Expertinnen und Experten werden online über die Eingabemaske selbststaendigen.info/beratung vermittelt.

Die Beratung umfasst alle beruflichen Fragen, beispielsweise zu sozialer Sicherung, Vertragsgestaltung, Urheberrechten oder Gesundheitsschutz. Abgedeckt werden fachspezifische Themen einzelner Berufe wie persönliche Karrierefragen.

Das Beratungsprofil in Kürze:

- Beraten werden Mitglieder der ver.di und (gegen Gebühr) Nichtmitglieder
- selbststaendigen.info hilft auch ver.di-Sekretär*innen vor Ort
- selbststaendigen.info wendet sich an bereits Selbstständige, eine Berufseinstiegs- oder Existenzgründungsberatung wird in der Regel nicht geleistet

Homepage: **selbststaendigen.info**
Online-Anfragen: **selbststaendigen.info/beratung**
Online-Ratgeber: **selbststaendigen.info/der-ratgeber**
Weitere Infos bei: **info@selbststaendigen.info**

ver.di Jugend – das Netzwerk für Auszubildende, (Dual-)Studierende, junge Erwerbstätige und junge Erwerbslose

Du bist unter 28, willst komplexe Zusammenhänge verstehen, Deine Rechte kennen und vertreten, politisch diskutieren und aktiv werden? Dann bist Du bei der ver.di Jugend und unseren Seminaren genau richtig!

Die ver.di Jugend bietet zusammen mit ver.di GPB und ver.di b+b Seminare rund um Deine Lebens-, Ausbildungs- und Arbeitswelt an. In unserem Angebot finden Aktive oder die, die es werden wollen, ein umfangreiches Angebot: Von Seminaren zum Thema Gesellschaftspolitik über Rhetorik-Seminare, Methoden für die Gremienarbeit bis hin zu Trainings für die Stärkung der ver.di Jugend im Betrieb und in der Dienststelle ist alles dabei. Für tarifpolitisch Interessierte gibt es Einstiegs- und Aufbauangebote: Das TaPo-Forum bietet einen Überblick und Austausch über Tarifpolitik in der ver.di Jugend, in den Seminaren unserer TaPo-Reihe können die Kenntnisse vertieft werden. Für JAVen gibt es Grundlagen- und Spezialseminare.

Alle Seminare finden in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg statt.



Hier findest Du das gesamte Programm:
www.verdi-jugend-seminare.info

Wenn wir nichts tun, tun sie alles – Gewerkschaften in die Offensive!

Mo–Fr 23.02.2026–27.02.2026 NA 03 260223 03

Solidarität statt Spaltung – Gegen rechte Einflussnahme auch in der Arbeitswelt

Mo–Fr 16.03.2026–20.03.2026 NA 03 260316 01

Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)

Mo–Fr 23.03.2026–27.03.2026 NA 03 260323 01

Mo–Fr 26.10.2026–30.10.2026 NA 03 261026 01

Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)

Mo–Fr 04.05.2026–08.05.2026 NA 03 260504 01

Mo–Fr 26.10.2026–30.10.2026 NA 03 261026 02

Queer in Gewerkschaft und Betrieb

Queeres Forum für Strategien, die wirken!

Fr–So 08.05.2026–10.05.2026 NA 03 260508 10

Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3)

Mo–Fr 22.06.2026–26.06.2026 NA 03 260622 02

Mo–Fr 26.10.2026–30.10.2026 NA 03 261026 03

Diskriminierung im Betrieb bekämpfen!

Mo–Fr 13.07.2026–17.07.2026 NA 03 260713 03

Klimawandel und Kapitalismus – Wachstum ohne Ende?

Mo–Fr 20.07.2026–24.07.2026 NA 03 260720 01

Visualisieren mit dem Stift

Fr–So 14.08.2026–16.08.2026 NA 03 260814 11

Bilder sagen mehr als 1000 Worte

Das große Stationenlernen

Mo–Fr 17.08.2026–21.08.2026 NA 03 260817 04

Tanz auf dem Todesstern – Lernen Deine Macht als Arbeiter*in zu nutzen Du musst!

Mo–Fr 24.08.2026–28.08.2026 NA 03 260824 02

Social Media – Dein ver.di Jugend Bezirk goes viral

Fr–So 28.08.2026–30.08.2026 NA 03 260828 12

Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung

Mo–Fr 14.09.2026–18.09.2026 NA 03 260914 02

Argumentieren statt resignieren

Mo–Fr 16.11.2026–20.11.2026 NA 03 261116 01

Ansprechpartner*innen für die ver.di Jugend vor Ort

Hier findest Du Deine
Jugendsekretär*innen
vor Ort:

[jugend.verdi.de/
mitmachen/kontakt](http://jugend.verdi.de/mitmachen/kontakt)

Ansprechpartner*innen der Fachbereiche

In den Fachbereichen
findet jede Branche und
Berufsgruppe Betreuung
nach Maß. Hier findest Du
Infos und den Kontakt zu
deinem Fachbereich:
verdi.de/wegweiser

Queerness als Lebensrealität – vom Verborgenen zur Akzeptanz

Hast Du Dich schon einmal gefragt, was Queerness ist und was sie für unsere Gesellschaft bedeutet? Gemeinsam betrachten wir die biologische und soziale Vielfalt jenseits der Geschlechterbinarität von Mann und Frau. Wir tauchen ein in die LGBTQIA+ Community und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung dieser Bewegung. Wir untersuchen die Auswirkungen von Queerness, die Erfahrungen mit Diskriminierungen, auch im Arbeitskontext und betrachten Unterstützungsmöglichkeiten durch die Gesellschaft und die gesetzlichen Interessenvertretungen. Wir schauen auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und diskutieren die Bedeutung gendergerechter Sprache. Gemeinsam wollen wir unser Verständnis erweitern und dadurch zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

13.04.2026 – 17.04.2026 Gladenbach

GL 03 260413 02

Queerfeldein – Neue Wege gehen

Die gesellschaftliche Akzeptanz für queere Themen hat in den letzten Jahren zugenommen, ist jedoch meist stark auf einzelne Alters- und Sozialgruppen beschränkt. Auch wenn darüber hinaus ein Prozess des Wandels angestoßen ist, hinkt dieser noch gewaltig. Queere Menschen sehen sich immer noch mit Diskriminierung und Ausgrenzung konfrontiert. Ganz auf Allies verlassen kann man sich leider nicht. Auch wenn es schade ist, muss man selbst für einen Wandel kämpfen. In diesem Seminar erarbeiten wir zusammen Strategien zum Erlangen besserer Sichtbarkeit in der Gesellschaft und wie man diese Themen in einen gesellschaftlichen Prozess einbringen und einbetten kann. Ziel des Seminares ist es gemeinsam Werkzeuge zur Selbstemanzipation zu erlangen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Freistellung

BU, SU, TV

12.10.2026 – 16.10.2026 Gladenbach

GL 03 261012 01



ver.di international

welcome seminar for new and active migrant members

Are you new to Germany and to ver.di? Our seminar will connect new members, many of whom have migrated here for work opportunities. How can you get more involved in ver.di and take advantage of what our union has to offer? We'll answer your questions and discuss the work of ver.di's migrant committees. ver.di is one of Germany's largest women's and migrants' organizations; let's build a better union and a better future for all migrants together! Come as you are: our seminar's working languages are German and English.

Willkommensseminar und Austausch für neu eingewanderte Kolleginnen und Kollegen

Ein Seminar für alle Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert und neu bei ver.di eingetreten sind. Welche Möglichkeiten hast du, Dich einzubringen und wie kann ver.di Dich dabei unterstützen? Wir beantworten die wichtigsten Fragen, die auftauchen, wenn man neu dabei ist. Wir stellen die Arbeit der Migrationsausschüsse in ver.di vor und diskutieren gemeinsam wie wir zu einer Einwanderungsgewerkschaft werden können. Das Seminar findet in Deutsch und Englisch statt.

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich
an englischsprechende
Neumitglieder und
Interessierte an der
Migrationsarbeit in ver.di.

17.04.2026 – 19.04.2026 Berlin-Wannsee

BE 03 260417 08

Kein wir ohne uns

Migrantische Streiks und Kämpfe gestern, heute und morgen

Wie hängt struktureller Rassismus in der Gesellschaft mit der Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt zusammen? Wie haben Migrant*innen die Gewerkschaften beeinflusst und welche Geschichte wird erzählt? Wir wollen bei dem Seminar über historische und aktuelle migrationspolitische Themen sprechen und diese in unser Engagement in ver.di einbinden. Und: Wie können wir mehr Kolleginnen und Kollegen für die Gewerkschaft gewinnen? Dazu wollen wir untereinander diskutieren und uns externe Referentinnen und Referenten einladen.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil

Zielgruppe

Aktive aus den
Migrationsausschüssen
und Interessierte.

Freistellung

BU

12.10.2026 – 16.10.2026 Walsrode

WA 03 261012 19





Handwerkszeug und Vernetzung für ehrenamtliche Prüfer*innen

Prüf mit! bietet **Qualifizierung und Beratung**

für aktive Mitglieder in Prüfungsausschüssen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie in Berufsbildungsausschüssen und für alle, die ein solches Ehrenamt übernehmen wollen.

Unser Qualifizierungsangebot umfasst virtuelle Tagesseminare, themen- oder branchenspezifische Schwerpunktseminare sowie Grundlagen- und Aufbau-seminare. Wir führen diese für bestimmte Berufsgruppen oder berufsübergreifend, regional oder bundesweit durch. Daneben bieten wir auch virtuelle Vernetzungstreffen an.

Themenschwerpunkte unserer Seminare:

- Rechte und Pflichten der Ausschussmitglieder
- Prüfungsordnungen, Ausbildungsordnungen, Prüfungsinstrumente und deren Umsetzung
- Prüfungsdurchführung, Simulation von Prüfungsabläufen
- Beobachten-Beurteilen-Bewerten von Prüfungsleistungen
- Umgang mit den zu Prüfenden, Prüfungsangst, Prüfungsstress
- Kommunikation in der Prüfung
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung der Prüfenden

Prüf mit! ist angesiedelt in der ver.di-Bundesverwaltung im Bereich Bildungspolitik und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Für Teilnehmende entstehen keine Kosten: Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten werden von Prüf mit! übernommen, auch Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Einige Seminare sind nach dem Bildungsurlaubsgesetz der Länder anerkannt, siehe: **pruef-mit.de**

Einen Überblick über unsere Seminare und Vernetzungsangebote sowie weitere Informationen, Flyer und Materialien findest Du auf unserer Projekthomepage: **pruef-mit.de**

Abonniere auch gern unseren Prüf mit!-Newsletter für Prüfer*innen in der Berufsbildung: **meine.verdi.de/abos**

Wende Dich bei Bedarf auch gern direkt an uns:

ver.di-Bundesverwaltung
Ressort 09, Bereich Bildungspolitik
pruef-mit@verdi.de
Telefon: 0 30 / 69 56-28 45

Hinweise und Anmeldeformular

- Kurzdarstellung GPB
- Teilnahmebedingungen
- Freistellungsansprüche
- Anmeldeformular
- Anmeldeverfahren und Datenschutzerklärung
- Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren
- Adressen
- Lust auf Seminare? – (Mehr) Zeit für Bildung!
- Zeit für Bildung? – Lust auf (mehr) Seminare?
- Beitrittserklärung

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung

ist der Träger für politische Bildung der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

ver.di GPB ist eine **gemeinnützige** Gesellschaft mit beschränkter Haftung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen Zweck der politischen Bildung. Finanziert wird unsere Arbeit aus den anteiligen Abführungen von Aufsichtsratsstantiemen. Zur Abführung verpflichtet sind alle ver.di- Mandatsträger*innen in Aufsichtsräten und vergleichbaren Mitbestimmungsfunktionen.

Seit 2011 wird ver.di GPB vom Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. als Träger der Erwachsenenbildung zertifiziert. Das Zertifikat wurde 2023 erneuert.

Die Angebote von ver.di GPB richten sich an die Allgemeinheit, aber auch an die Mitglieder der ver.di. Wir bieten bundesweit Seminare zur politischen Bildung an. Diese finden in den ver.di Bildungszentren statt. Gesprächsrunden zu aktuellen Themen bieten wir in unserem Online-Bildungszentrum an. Zu beiden Formaten ist eine Anmeldung über das ver.di Bildungsportal möglich.

Für Fragen und Anregungen in Sachen politischer Bildung stehen wir Dir gern beratend während der Zeit von 9–12 und von 13–15 Uhr oder per E-Mail zur Verfügung.

Kontakt:

Funda Dogu und Ines Böschen
bildung@verdi-gpb.de
Telefon: 0 30/69 56 28 26 und -22

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltungen des GPB-Bildungsprogramms sind bundesweit für alle Interessent*innen offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in ver.di.

Weitere Bildungsangebote gibt es bei den ver.di-Landesbezirken, den ver.di-Bezirken und durch die ver.di Landesbildungswerke.

Kontaktmöglichkeiten sind im Adressteil ab Seite 146 zu finden.

1. Anmeldung

Eine Anmeldung ist möglich über das Bildungsportal: <https://bildungsportal.verdi.de> oder mit dem Anmeldeformular auf Seite 103, das direkt an das jeweilige Bildungszentrum gesendet wird.

2. Seminarkosten

Für ver.di-Mitglieder werden die Seminarkosten von ver.di bzw. ver.di GPB übernommen, soweit dies nicht anders vermerkt ist. Nicht-Mitglieder tragen die Kosten für ihre Teilnahme selbst. Informationen zu den anfallenden Kosten sind für jedes Seminar in GPB-Programm und im Bildungsportal aufgeführt.

3. Reisekosten

Soweit Reisekosten nicht vom Arbeitgeber oder dritter Seite getragen werden, erhalten ver.di-Mitglieder einen Zuschuss zu ihren Reisekosten. Die Erstattung erfolgt unbar. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 € pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke bis zu einer Höhe von maximal **135,- €** gezahlt.

Führt diese pauschalierte Reisekostenabrechnung aufgrund von geringem Einkommen zu besonderen Härten, können nach vorheriger Verständigung mit dem Bildungszentrum die Kosten der Bundesbahn (2. Klasse; günstigste Variante) übernommen werden. Schwerbehinderte, deren Bewegungsfähigkeit beeinträchtigt ist, erhalten zudem die tatsächlich angefallene Taxikosten, wenn diese für den Transfer zum Bahnhof notwendig und verhältnismäßig waren und vom Bildungszentrum kein Bahnhofstransfer für die An- und Abreise organisiert werden konnte.

Die Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges zur Seminaranreise geschieht auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

4. Kinderbetreuung

Die Betreuung für Kinder von 3 bis 12 Jahren ist bei allen Seminaren angestrebt. Nach Erhalt der Einladung zum Seminar meldet die Teilnehmerin /der Teilnehmer den Betreuungsbedarf beim Bildungszentrum an.

Soweit Unterbringungs- und Betreuungskosten für Kinder von ver.di-Mitgliedern nicht von dritter Seite übernommen werden, werden sie von ver.di GPB getragen.

5. Freistellungsansprüche

Die Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Weiterbildung unter Fortzahlung des Gehalts hat unterschiedliche Regelungsgrundlagen, je nach Bundesland, nach Status der Antragsteller*innen und nach den Inhalten der Weiterbildung.

Alle Freistellungsgrundlagen und Bildungsurlaubsgesetze sind zu finden unter: **bildungsportal.verdi.de** in der Rubrik FAQ: Wie ist das mit der Freistellung?

Freistellung für Arbeitnehmer*innen

Mit Ausnahme von Bayern und Sachsen hat jedes Bundesland ein eigenes Gesetz zur Bildungsfreistellung. In den beiden genannten Ländern gibt es keine Regelung, d. h. Arbeitnehmer*innen haben dort keinen allgemein gesetzlich definierten Anspruch auf Freistellung durch Arbeitgeber*innen.

Bildungsurlaub beantragen

- > Seminar im Bildungsportal oder im Bildungsprogramm auswählen
- > online oder per Anmeldeformular anmelden
- > Einladung durch das Bildungszentrum abwarten
- > Betrieb/Dienststelle informieren, Achtung: unterschiedliche Fristen in den Bundesländern
- > Rückmeldung des Arbeitgebers abwarten:
 - Ein Arbeitgeber kann einen Antrag ggf. aufgrund von zwingenden betrieblichen Gründen ablehnen. Die Ablehnung muss in der Regel begründet und innerhalb von zwei Wochen nach Beantragung erfolgen.
 - Ablehnungsgründe sollten immer schriftlich vorliegen.
 - Betriebsräte können bei einer Ablehnung vermittelnd eingreifen.
 - Besteht eine Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, können deren Mitglieder sich bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche unterstützen lassen.

Bildungsurlaub kann nur für Veranstaltungen in Anspruch genommen werden, die als Bildungsveranstaltung anerkannt sind. Diese Anerkennungen werden in der Regel vom Bildungsträger, ver.di GPB /ver.di IMK, bei den entsprechenden Landesbehörden beantragt. Teilnehmende einer anerkannten Bildungsveranstaltung erhalten den Nachweis der Anerkennung zur Weiterleitung an ihre Arbeitgeber*innen mit der Einladung zum Seminar.

Freistellungen für Arbeitnehmervertreter*innen

Mitglieder von Betriebs- und Personalräten haben Ansprüche auf bezahlte Freistellung zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen. Regelungsgrundlage sind:

§ 37 Betriebsverfassungsgesetz

§ 37.7 regelt: Jedes Mitglied des Betriebsrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt sind.

Freistellung organisieren für Betriebsräte nach § 37.7 BetrVG

- > Formeller Betriebsratsbeschluss zur Seminarteilnahme des Betriebsratsmitgliedes: Der Betriebsrat prüft nur, ob die Abwesenheit des Kollegen/der Kollegin für den Betrieb vertretbar ist.
- > Formelle Mitteilung an den Arbeitgeber: Person, Freistellungsgrundlage, Angaben zum Seminar
- > Hat der Arbeitgeber Einwände gegen den Beschluss des Betriebsrates, weil aus seiner Sicht die betrieblichen Belange nicht ausreichend berücksichtigt wurden, muss er innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung durch den Betriebsrat die Einigungsstelle anrufen und/oder sich an das Arbeitsgericht wenden.
- > Der Beschluss des Betriebsrates kann nur durch das Arbeitsgericht aufgehoben werden.

§ 54 Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. vgl. Normen der Landespersonalvertretungsgesetze

§ 54.2 regelt: Jedes Mitglied des Personalrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf Freistellung vom Dienst unter Fortzahlung der Dienstbezüge oder des Arbeitsentgelts für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung als geeignet anerkannt sind.

Freistellung organisieren für Personalräte nach § 54.2 PersVG

- > Personalratsmitglieder brauchen keinen Entsendungsbeschluss, der Freistellungsantrag sollte aber mit dem Personalrat abgesprochen werden.
- > Antrag auf Freistellung beim Betrieb/Dienststelle einreichen
- > Verweigert Betrieb/Dienststelle die Freistellung eines Personalratsmitglieds, ist es Sache des Personalrats, eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung herbeizuführen, bei dringender Erforderlichkeit kommt auch der Erlass einer einstweiligen Verfügung in Betracht.

In Fällen der Ablehnung empfiehlt sich für Gewerkschaftsmitglieder die Rücksprache mit dem/der zuständigen ver.di- Gewerkschaftssekretär*in oder den Kollegen*innen des durchführenden ver.di-Bildungszentrums.

Freistellung für Beamte und Angestellte des Öffentlichen Dienstes

Bundesbeamte*innen haben nach § 9.2 Sonderurlaub für Aus- oder Fortbildung (SurlV) Anspruch auf Freistellung für den Besuch von Bildungsveranstaltungen. Auch für Landesbeamte ist dieser Anspruch in den Ländergesetzen verankert.

Angestellte und Arbeiter*innen im Bereich des öffentlichen Dienstes und der Post- und Telekommunikationsunternehmen können tarifvertragliche Regelungen haben, die einen Anspruch auf Freistellung begründen.

Voraussetzung ist jeweils die Anerkennung der Veranstaltung durch die Bundeszentrale (bzw. Landeszentrale) für politische Bildung.

Freistellung für Erwerbslose

Die Möglichkeiten zur Freistellung für Erwerbslose richten sich nach der Erreichbarkeitsanordnung der Bundesagentur für Arbeit sowie den zugrundeliegenden gesetzlichen Regelungen des SGB II und des SGB III. Auf Basis dieser Vorschriften ist eine einvernehmliche Klärung mit dem/der Arbeitsvermittler*in bzw. dem/der Ansprechpartner*in im Jobcenter oder vergleichbar zuständigen Einrichtungen der Bundesagentur für Arbeit herzustellen.

Anmeldung zum Seminar

Hiermit melde ich mich verbindlich für das

Seminar Nr. an.

Titel

vom bis

in

Vorname

Nachname

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

PRIVATE ANSCHRIFT

Straße

(PLZ) Ort

Tel. privat dienstlich

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Beamter/-in ☐ Azubi ☐ Freiberufler/-in ☐ erwerbslos ☐ Senior/-in

vollzeitbeschäftigt ☐ teilzeitbeschäftigt ☐

Branche/Fachbereich

Ausgeübte Tätigkeit

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN...

...in ver.di (freiwillige Angabe):

...in anderen Zusammenhängen (Bürgerinitiativen, Vereine, usw.):

Mich interessiert das Seminar, weil...

Kinderbetreuung erwünscht ☐ (Die Mitnahme von Kindern bitte vorher mit dem Bildungszentrum abklären.)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich als ver.di-Mitglied den satzungsgemäßen Beitrag zahle. Die Teilnahmebedingungen insbesondere die Stornierungsregeln werden von mir akzeptiert.

Ich bin damit einverstanden, dass die obigen Angaben „zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ der Gewerkschaft ver.di und ihrer Bildungsträger mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Emailadresse für die digitale Anmeldung in der Lernmanagementplattform onlinebiz.verdi-gpb.de verwendet wird, um digitale Unterlagen, Lern- und Austauschmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

☐ Ich möchte zukünftig über Bildungsangebote der ver.di GPB und der ver.di-Bildungszentren informiert werden.



**Bitte die Anmeldung
dem Bildungszentrum zusenden,
in dem das Seminar stattfindet!**

ver.di-Mitglied

☐ ja, seit:

☐ nein

Mitglieds-Nr.

Mitgliedsbeitrag in Euro

☐ Ich bin ehrenamtlich

☐ Ich bin hauptamtlich

(Anmeldebedingungen vgl.
im Programm „weiter.bilden“)

RECHTSGRUNDLAGE DER FREISTELLUNG VON DER ARBEIT (bitte ankreuzen):

☐ Bildungsurlaub des Bundeslandes:

☐ § 37 Abs. 7 BetrVG

☐ § 54 Abs. 2 BPersVG / vgl. LPersVG

☐ Tarifurlaub/Freischichten

☐ § 7.1.3 SUrlV

FUNKTIONEN IM BETRIEB

seit (Jahr)

Mitglied im Betriebsrat	
Mitglied im Personalrat	
Mitglied der Schwerbehindertenvertretung	
Mitglied in der Jugend- und Auszubildendenvertretung	
Mitglied der Mitarbeiter(innen)-vertretung	
Gleichstellungsbeauftragte(r)	
Mitglied im Aufsichtsrat	
Mitglied im Wirtschaftsausschuss	

FÜR SEMINARE NACH BILDUNGSURLAUB

Ort, Datum

Unterschrift

>> INHALTSVERZEICHNIS



Anmeldeverfahren und Stornobedingungen

Jede*r Interessent*in kann sich für maximal zwei Seminare pro Jahr anmelden. Eine Anmeldung ist nicht gleichbedeutend mit einer Teilnahme. Nach dem Eingang der Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung zugesandt. Die Einladung zum Seminar wird ca. 12 Wochen vor Seminarbeginn mit allen erforderlichen Unterlagen von dem durchführenden Bildungszentrum zugesandt. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden, wie: Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung sowie die Anzahl der bisher besuchten Seminare.

Von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene eindeutig zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Der Rücktritt von einem Seminar ist durch schriftliche Erklärung möglich. Dies ist sowohl eigenhändig unterschrieben wirksam als auch in elektronischer Form. Zur eigenen Sicherheit empfehlen wir bei einer E-Mail die Verwendung einer digitalen Signatur. Wir bitten dabei um schnellstmögliche Benachrichtigung an das durchführende Bildungszentrum, damit der Seminarplatz ggf. anderweitig vergeben werden kann. Für den Rücktritt vom Seminar gilt folgende Stornierungsregelung abhängig vom Eingang der schriftlichen Teilnahmeabsage:

bis 31	Kalendertage vor Seminarbeginn	10,- €
30–8	Kalendertage vor Seminarbeginn	35,- €
ab 7	Kalendertagen vor Seminarbeginn	75,- €
und bei	Nichtteilnahme ohne Absage	100,- €

Rassistische, sexistische, homophobe oder sonstige im Sinne des Art. 3 Grundgesetz diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen berechtigen den Seminaranbieter zur außerordentlichen Kündigung. Ein Seminarausschluss steht einer solchen, außerordentlichen Kündigung gleich.

Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch:

ver.di GPB gem. GmbH, Geschäftsführerin: Manuela Conte, Paula-Thiede Ufer 10, 10179 Berlin, bildung@verdi-gpb.de, Telefon: 0 30/69 56-28 05.

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

ver.di GPB arbeitet zur Umsetzung der vertraglichen Aufgaben mit den ver.di-Bildungszentren zusammen. Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns über dieses Anmeldeformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten in unserem Auftrag von den ver.di-Bildungszentren gespeichert, um Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren und die Veranstaltung später abzurechnen.

Die Erhebung der Mitgliedschaft in ver.di dient lediglich zur Ermittlung eines kostenfreien oder kostenreduzierten Seminarangebots. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Um zielgerichtet zu informieren und auszuwählen, speichern wir die Teilnahme an Seminaren der ver.di GPB, solange eine Geschäftsbeziehung besteht oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Für die zielgruppenspezifische Zusammensetzung der Seminargruppen erheben wir freiwillige Angaben zu ehrenamtlicher Tätigkeit und zum Interesse an Seminaren. Um eine behördliche Anerkennung und eine gesetzliche Freistellung zu ermöglichen, erheben wir die Rechtsgrundlage der Freistellung für die Teilnehmenden. Zur Sicherstellung einer ausgewogenen Teilnehmendenzusammensetzung in Bezug auf Gender, Alter und Beschäftigtenverhältnis erheben die ver.di-Bildungszentren diese Daten in unserem Auftrag. Diese Daten werden zu statistischen Zwecken ausgewertet.

Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns und den von uns beauftragten ver.di-Bildungszentren erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- für uns eine gesetzliche Verpflichtung besteht, so wie dies gesetzlich zulässig ist;
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, z. B. in der Zusammenarbeit mit den ver.di-Bildungszentren;
- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben;
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Berliner Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir werden dann eine individuelle Interessenabwägung vornehmen und ggf. unsere Verarbeitung fortführen, einschränken oder unterlassen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder Datenanalyse jederzeit widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an bildung@verdi-gpb.de.

Aktualität

Diese Datenschutzerklärung berücksichtigt die Neuerungen, die sich durch die DSGVO und das neue BDSG (n.F.) ergeben haben und hat den Stand Juli 2025.

Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren

Unsere ver.di-Bildungszentren sind Orte des Lernens und der Begegnung. Hier bewegen sich Teilnehmende in einer Kultur des kollegialen Umgangs und erleben kulturelle wie künstlerische Aktivitäten. Eine geschmackvolle Küche und ein hoher Freizeitwert erhöhen das Wohlbefinden. Selbstverständlich hat der Schutz der Nichtraucher*innen in allen Bildungszentren Vorrang. Acht ver.di-Bildungszentren haben im November 2024 erfolgreich den Zertifizierungsaudit für das EU-Ecolabel bestanden. Das Bildungszentrum Mosbach ist bereits seit 2022 mit dem GreenSign-Siegel ausgezeichnet und gilt als Vorreiter unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Neben den vielen Seminaren für gesetzliche, betriebliche Interessenvertretungen organisieren die ver.di-Bildungszentren eine Vielzahl anderer Seminare, u. a. für in ver.di-Aktive wie auch im Rahmen der Bildungsurlaubsgesetze der Länder. Zudem organisieren die ver.di-Bildungszentren aktuelle politische Veranstaltungen, Sommerschulen, Themenwochen sowie Angebote, die Kultur, Freizeit und Bildung miteinander verbinden.





Foto: Marlene Eltschig

Berlin – da kiekste, wa!?

Alles geht: Einerseits entspannt und mit Blick auf den Wannensee tagen – andererseits nur einen Katzensprung vom pulsierenden Herz der Hauptstadt entfernt sein. Das ver.di-Bildungs- und Begeugungszentrum liegt mit Blick auf den Wannsee im Grünen der pulsierenden Metropole Berlin und bietet hervorragende Voraussetzungen für Seminare, Tagungen und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre und schönem Ambiente.

Wir bieten

- 70 moderne Einzel- und 13 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn
- 3 barrierefreie Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – mit vegetarischen, veganen sowie für Allergiker*innen geeigneten Speisen
- Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen (Computerschulungsraum mit 10 Arbeitsplätzen, Simultanübersetzungsanlage und Mikrofonanlage für internationale Veranstaltungen vorhanden)
- kostenfreies WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- Clubraum mit Bibliothek und Fernseher
- Gaststätte „wunder.bar“ mit einer Auswahl an Gesellschaftsspielen für gemütliche Stunden in großer oder kleiner Runde
- Tischtennis
- Kicker
- Poolbillard
- Cornhole
- Darts
- Verleih von Fahrrädern inkl. Helme
- Sonnenterrasse und Liegewiese für sonnige Tage

Anreisehinweis mit der Bahn

In Berlin mit der S-Bahn Linie S1 oder S7 in Richtung Wannsee/Potsdam oder mit dem DB Regionalexpress Richtung Magdeburg oder Dessau bis Bahnhof Berlin-Wannsee fahren, dann mit der Bus-Linie 114 Heckeshorn auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom S-Bahnhof bis Haltestelle Koblanckstraße (4 Stationen).

... und in der Umgebung

- erfrischendes Bad im Wannsee
- Besichtigung großartiger Kunstwerke in unmittelbarer Nachbarschaft – in der Liebermann-Villa und der Villa Thiede
- Auseinandersetzung mit dem historischen Ort „Haus der Wannsee-Konferenz“
- Erkundungen in die Potsdamer-Berliner Parklandschaft – wegen der genialen Werke von Karl Friedrich Schinkel und Peter Josef Lenne von der UNESCO 1990 zum Weltkulturerbe ernannt (am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad)
- faszinierende Ausflüge in die pulsierende Hauptstadt Berlin (ca. 25 Minuten mit ÖPNV zum Kurfürstendamm) und in die Landeshauptstadt Potsdam sowie deren charmante Umgebung

Foto: Marlene Eltschig



Berlin-Wannsee

ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum
Berlin „Clara Sahlberg“

Koblanckstraße 10
14109 Berlin

Tel.: 0 30/80 67 13-0

Fax: 0 30/80 67 13-60

biz.berlin@verdi.de

biz-berlin.verdi.de

Leitung: Ringo Bischoff



Bielefeld – hier kommt Farbe in die Bildung

Das ver.di Bildungs- und Tagungszentrum „Das Bunte Haus“ liegt im Naturschutzgebiet auf der Sonnenseite des Teutoburger Waldes. Die helle, freundliche Atmosphäre und guter Service bieten den idealen Rahmen für Austausch, Bildung und Begegnung. Der anerkannte und zertifizierte Bildungsträger „ver.di Institut für Bildung, Medien und Kunst (ver.di IMK)“ unterstützt neue Ansätze für die Bildungsarbeit bundesweit in ver.di und regional in NRW – von der Idee bis zur Durchführung aus einer Hand im Bunten Haus. Darüber hinaus bilden wir das bundesweite Kompetenzzentrum für die „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“. In diesem Themenfeld bieten wir vielfältige Seminarangebote nach den Weiterbildungsgesetzen sowie für die gesetzliche Interessenvertretung an.

Wir bieten

- 62 ruhige und freundliche Einzelzimmer (davon sechs Zweibettzimmer, fünf Zimmer für Allergiker*innen, ein barrierefreies Zimmer, ein Zimmer für Gäste mit Hund) mit Dusche/ WC, TV, Telefon (kostenfrei ins dt. Festnetz) und Föhn
- abwechslungsreiche Küche – mit einem dreigängigen Mittagsmenü (Standard: vegetarisches Gericht und Fleisch-/Fischgericht) sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auf Wunsch auch laktosefreies und veganes Essen erhältlich
- Sechs Seminarräume und fünf Arbeitsgruppenräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- Modernes Digitalstudio zur Audio- und Videoproduktion
- Separates Kinderspielzimmer – Kinderbetreuung auf Wunsch möglich
- gut ausgestattete Fachbibliothek zum Arbeits- und Sozialrecht sowie zu gewerkschaftspolitischen Themen
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- „Senne-Stube“ – unsere hauseigene Gastronomie mit Kegelbahn
- Billard, Dart-Automat, Kicker und Tischtennis
- kostenfreie Fahrradnutzung (Tourenvorschläge für die nahe Umgebung)
- Geocaching mit Cache-Punkte auf dem Gelände
- Infrarotkabine zur freien Nutzung
- kostenfreies Bewegungsangebot am Dienstagabend mit Kursleiterin
- Shiatsu-Massage buchbar

Anreisehinweis mit der Bahn

Zielbahnhof ist Bielefeld-Sennestadt. Von dort organisieren wir einen Transfer. Bitte im Vorfeld telefonisch mit uns vereinbaren.

... und in der Umgebung

- Wandern auf dem Hermannsweg über den Kamm des Teutoburger Waldes – einer der schönsten Höhenwege Deutschlands
- Besichtigen der Sehenswürdigkeiten im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge (Naturschutz-Großprojekt Wistinghauser Senne, Hermannsdenkmal und Externsteine)

- Spannende Museen laden zum Besuch ein...
 - LWL-Freilichtmuseum Detmold zu 500 Jahren westfälischer Alltagskultur
 - Kunsthalle Bielefeld mit Ausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst
 - Marta Herford – Museum für Kunst, Architektur und Design
 - Heinz Nixdorf MuseumsForum – das größte Computermuseum der Welt in Paderborn
 - Historisches Museum Bielefeld zur Stadt- und Industriegeschichte
 - Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen zur Ur- und Frühgeschichte
 - Klimaerlebniswelt Oerlinghausen – die bundesweit erste erlebnispädagogische Einrichtung zu Klimafolgen
- Besuch des Landestheaters Detmold mit fünf Spielstätten
- Schwimmen im landschaftlich sehr schön gelegenen Waldbad Senne (Freibad)
- Klettern in der Boulderhalle Bielefeld mit über 300 Kletterrouten auf 1300m² Fläche
- Herausforderungen im Escape Room in Bielefeld-Sennestadt mit verschiedenen Szenarien

Foto: Kay Herschelmann



Bielefeld-Sennestadt

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Senner Hellweg 461

33689 Bielefeld-Sennestadt

Tel.: 052 05/91 00-0

Fax: 052 05/91 00-30

biz.bielefeld@verdi.de

biz-bielefeld.verdi.de

Leitung: Birgit Haverkemper



Foto: Max Klopfer

Brannenburg – auf der Höhe des Wissens

Der beliebte Luftkurort Brannenburg liegt in der erlebnisreichen Umgebung Bayerns rund um den Wendelstein. Neben professioneller Seminar- und Tagungsmöglichkeiten für große Gruppen gibt es im Haus Brannenburg vielfältige Möglichkeiten Bildung, Kultur und Erholung zu vereinen.

Wir bieten

- 73 gemütlich eingerichtete Einzel- bzw. Doppelzimmer und ein Familienzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn – zumeist mit Balkon und Blick ins Grüne
- in allen Zimmern allergikerfreundliche Betten – sowie Parkettboden in einigen Zimmern
- ein barrierefrei ausgestattetes Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Mittagsmenü mit großer Salatbar sowie einem vielfältigen Buffet am Abend – jeweils mit vegetarischen Angeboten, saisonal, frisch und regional - auch ausgerichtet auf besondere Bedürfnisse wie Lebensmittelunverträglichkeiten
- Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- WLAN-Zugang im gesamten Haus
- Parkplätze direkt am Haus
- zertifiziert nach EU-ECO Label

Freizeitangebote des Hauses

- Bar und ein gemütliches Bierstüberl laden ein zu Getränken, guten Gesprächen und ein gemütliches Beisammensein am Abend
- Fitnessstudio, kostenfrei im Ort
- Sauna mit Ruheraum
- Kegelbahn
- Tischtennis
- Billard, Kicker
- großer Garten mit Oasen für Ruhe und Erdung, Freiluftschatz und Outdoorspiele
- sportliche Angebote und geführte Exkursionen, wie z. B. Nordic-Walking mit allen Sinnen

Anreisehinweis mit der Bahn

Fahrt mit der Bayerischen Regionalbahn (BRB) Richtung Kufstein mit Ausstieg in Brannenburg. Die Abholung vom Bahnhof wird von unserem Partner-Taxiunternehmen durchgeführt. Anmeldung beim Taxiunternehmen Raubling unter 08035-907813.

... und in der Umgebung

- Radeln wie ein König – auf dem 1.200 Kilometer langen Radwegenetz im Chiemgau
- Sommerbaden in den vielen Gebirgsseen – Luegsteinsee, Hechtsee, Schliersee, Spitzingsee, Simssee und Neubeurer See
- auf 10.335 qm Entspannung und Wohlbefinden in der Therme Bad Aibling
- Treibenlassen auf dem größten See Bayerns – eine Chiemsee-Schiffstour über und um den See (möglich an 365 Tagen)
- Kulturspaziergang mit 9 Stationen
- Künstlerweg am Wendelstein mit 13 Exponaten, darüber hinaus einige andere Themenwege in der Region
- Eintauchen in die Geschichte der Habsburger bei einer interaktiven Besichtigungstour auf der Festung Kufstein
- Gipfeltreffen – attraktive Ziele zum Wandern wie z. B. den Wendelstein, die Kampenwand und den Heuberg

Foto: Max Klopfer



Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Schrofenstraße 32

83098 Brannenburg

Tel.: 080 34/9 05-0

Fax: 080 34/9 05-1 00

biz.brannenburg@verdi.de

biz-brannenburg.verdi.de

Leitung: Katharina Neubauer



Foto: Manfred Heinemann

Gladenbach – wir leben Bildung

Gelegen zwischen zwei Universitätsstädten – Marburg und Gießen – im idyllischen Mittelhessen, bietet das Bildungszentrum eine gute Mischung aus Erholung und politischen Inhalten. Die vielfältigen und qualitativen Bildungsangebote stehen jedoch im Fokus und sorgen dafür, dass sich euer Aufenthalt lohnen wird.

Wir bieten

- 106 modern eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon (kostenlos in alle Netze) und Föhn
- 2 barrierefreie Zimmer mit Platz für jeweils eine Begleitperson
- Abwechslungsreiche Küche für Veganer*innen und Nicht-Veganer*innen
- helle und großzügige Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- Kunst und Kultur im Bildungszentrum: wechselnde Ausstellungen und Angebote – zwischen Malerei und Grafik, Lesung oder Kabarett
- die Bar lädt zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch ein
- große Sauna zum Entspannen
- Sportraum, Kegelbahn und Outdoor-Sportmöglichkeiten
- Kegelbahn
- Liegewiese zum Ausspannen direkt am Haus
- Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)

Anreisehinweis mit der Bahn

Bahnstation ist Marburg /Lahn. Von hier aus fährt stündlich der X38 bis zum Gladenbach Marktplatz.

Bei rechtzeitiger Benachrichtigung werden die Teilnehmenden entweder vom Gladenbacher Marktplatz oder von Marburg zum Bildungszentrum gebracht. Das gleiche gilt für die Rückfahrt.

... und in der Umgebung

- aktive Entspannung im Nautilust mit Schwimmbad und Fitnessstudio – attraktive Sonderkonditionen für Gäste des Hauses (Entfernung ca. 10 Min.)
- Wandern auf wunderschönen Wanderwegen oder Trimpfpfaden direkt vom Haus aus
- Trainieren oder nur eine Runde drehen – tolle Laufstrecken zum Joggen und Walken in und um Gladenbach
- Bewegung auf dem Wasser für neue Perspektiven – Kanu- und Kajaktouren entlang der vielen Wasserwege im Umland
- Lauftouren und Radwandern in Gladenbach und Umgebung
- Ausflug nach Marburg oder Gießen – zwei altherwürdige Universitätsstädte mit einem ganz besonderen Charme und vielen Kulturangeboten (Entfernung ca. 23 sowie 29 km)

Foto: ver.di BIZ Gladenbach



>> INHALTSVERZEICHNIS

Gladenbach

ver.di Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33

35075 Gladenbach

Tel.: 0 64 62/91 80-0

Fax: 0 64 62/91 80-77

biz.gladenbach@verdi.de

biz-gladenbach.verdi.de

Pädagogische Leitung: Britta M. Hamann

Wirtschaftsleitung: Anne Niemietz



Foto: Fotostudio Riemann, Mosbach

Mosbach – Open-Air-tauglich

Unser Bildungszentrum liegt idyllisch am Ortsrand von Mosbach (Baden) zwischen Heidelberg und Heilbronn auf einem Bergrücken. Wir bieten Ihnen beste Voraussetzungen für Seminare und sonstige Veranstaltungen. Genießen Sie zu jeder Tageszeit einen weiten Blick über den Odenwald!

Wir bieten

- 3 Sterne zertifiziert von DeHoGa
- Nachhaltigkeitszertifikat von GreenSign
- abwechslungsreiche, moderne und regionale Bio-Küche mit fünf Mittagsmenüs zur Auswahl, zertifiziert nach EG-Öko-Verordnung und Naturland-Richtlinien
- 74 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer mit Dusche, WC, Kabel-TV und Föhn
- 2 barriere reduzierte Zimmer
- Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- kostenfreie Parkmöglichkeiten am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- hausinterne Bar (abends geöffnet)
- Kegelbahn
- Tischfußball
- Tischtennis
- Sonnenterrasse im Grünen
- Bücherei mit Fach- und Freizeitlektüre zum Ausleihen
- Massage-Angebot im Haus (kostenpflichtig)
- Nordic Walking Stöcke, Gymnastikmatten, Hantelsets und Weiteres zur Ausleihe

Anreisehinweis mit der Bahn

Unsere Bahnstation ist Mosbach (Baden), bzw. Mosbach-Neckarelz. Von beiden Haltestationen aus kann für den weiteren Weg ein Taxi genommen werden: z. B. Taxi Kranzmann, erreichbar unter der kostenlosen Rufnummer 0800 42 24 000. Am Bahnhof „Mosbach (Baden)“ besteht zudem die Möglichkeit, mit dem Bus der Linie 835 Richtung „Oberschefflenz“ bis „Bergfeld Kirche“ oder „Bergfeld Braukmann“ zu fahren, um von dort zu Fuß zum ver.di-Bildungszentrum Mosbach zu gelangen.

Foto: Anastasios Mengulis



>> INHALTSVERZEICHNIS

... und in der Umgebung

- entspannte Ruhe in der Natur erleben auf einem der vielen Pilgerwege in Mosbach und Umgebung
- Lauftouren und Radwandern in Mosbach und Umgebung
- Abenteuer in der Stadt – Nachtwächterführung (gegen Teilnahmegebühr)
- Besuch des Hallenbades in Mosbach
- Sauna und Fitnessangebote im Ort
- Ausflug in das kulturell und historisch interessante Heidelberg (Entfernung ca. 45 km)



Foto: Manfred Loibl

Mosbach

ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Am Wasserturm 1–3
74821 Mosbach

Tel.: 0 62 61/9 42-0

Fax: 0 62 61/9 42-1 02

biz.mosbach@verdi.de

biz-mosbach.verdi.de

Pädagogische Leitung: Robin Friedl

Wirtschaftliche Leitung: Anja Kuhn



Fotos (3): Sven Ehlers

Naumburg – we want you(th)!

Willkommen in der Bildungszentrale der ver.di Jugend Naumburg – dem pulsierenden Herzen der gewerkschaftlichen Bildung für ver.di Jugend Aktive und junge Beschäftigte! Zentral gelegen und von überall gut erreichbar, wird Naumburg zum Treffpunkt für engagierte junge Gewerkschafter*innen und Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen.

Hier in Naumburg erwachen das Bildungsangebot der ver.di Jugend und deine Ideen zum Leben. Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, der von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene gestaltet wird. Nirgends sonst versammeln sich regelmäßig so viele junge Menschen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen, ihre Qualifikationen zu erweitern, Netzwerke zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir bieten

- **28 moderne Zimmer:** Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer für bis zu 60 Gäste
- **Bis zu fünf Seminarräume** und acht Arbeitsgruppenräume, mit mobilen Wänden frei konfigurierbar
- **Hochwertige Seminarausstattung:** Hochwertige Medien- und Neulandausstattung sowie eine Fülle an Kreativmaterialien
- **Moderne Seminartechnik:** Bildschirme mit Smartboardfunktion in jedem Seminarraum, Kamera und Mikrofontechnik für Konferenzen und hybride Seminare
- **Hervorragende Küche:** Abwechslungsreiche Gerichte, auch vegetarisch und vegan, mit Rücksicht auf eure Unverträglichkeiten und Allergien.
- **Bibliothek:** Kleine Bibliothek mit vielfältigem Material zu arbeitsrechtlichen Fragen sowie methodisch-didaktischer Literatur

Freizeitangebote des Hauses

- Tischtennis, Kicker und Airhockey
- eine große Auswahl an Brettspielen
- Switch, Playstation und ein gemütlicher Fernsehraum
- Gitarren und ein Klavier
- Stehcafé
- Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)
- Unser Bistro Lewerenz, das sich mit guter Soundanlage, Beamer und Großleinwand auch hervorragend für Kino, Karaoke und eure Partys eignet

Anreisehinweis mit der Bahn

ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. Von dort weiter mit dem Bus, Linie 52/152 (Umstieg in Martinshagen); am Wochenende außerdem Linie 53 (ohne Umstieg). Nach Absprache wird ein Shuttle organisiert.



... und in der Umgebung

- Ausflug ins nahe gelegene Naumburg – Kneippheilbad und Fachwerkperle (Entfernung ca. 1 km)
- entspannte Spaziergänge auf dem gut ausgeschilderten Wanderwegenetz im Naturpark Habichtswald (Entfernung ca. 2 km)
- pure Natur und die Schönheit des Waldes erleben auf dem Baumkronenweg am Edersee (Entfernung ca. 15 km)
- Besuch der Edersee-Talsperre, wo die Eder zu einem der schönsten Stauseen Deutschlands wird
- Flanieren durch die schöne Fachwerkstadt Fritzlar mit ihrem tollen Marktplatz und den vollständig erhaltenen Fachwerkhäusern (Entfernung ca. 20 km)
- Besuch der Stadt Kassel mit Besichtigung des Herkules-Denkmals (Entfernung ca. 25 km)



Naumburg

Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30

34311 Naumburg

Tel.: 0 56 25/99 97-0

Fax: 0 56 25/99 97-19

biz.naumburg@verdi.de

biz-naumburg.verdi.de

Leitung: Björn Vollers



Fotos (2): Foto.Film.Factory

Saalfeld – verbindet Ost und West

Hier kommen Menschen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und Engagement zu fördern und so Demokratie mitzugestalten. Das ver.di-Bildungszentrum liegt malerisch am Rand der Stadt Saalfeld, eingebettet zwischen dem Nordhang des Thüringer Schiefergebirges und der Heide. Historische Bauwerke zeugen von der über tausendjährigen Geschichte Saalfelds und begründen ihren Beinamen: „Steinerne Chronik Thüringens“.

Wir bieten

- 82 modern eingerichtete Einzelzimmer sowie 3 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn
- 2 barrierefreie Zimmer
- barrierefreien Zugang zu allen Bereichen
- abwechslungsreiche fleischhaltige, vegetarische oder vegane Vollverpflegung
- helle, moderne Seminarräume und einen Plenarsaal mit Medientechnik
- WLAN-Zugang in allen Gästezimmern
- 45 Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- hauseigene Kneipe
- Bibliothek mit gemütlichem Lesezimmer
- Billard und Dartspiel
- Tischtennis und Großschach
- Boule-Platz am Haus
- großzügiger Garten und Sonnenterrassen
- Fitnessraum mit modernen Trainingsgeräten

Anreisehinweis mit der Bahn

Ab Bahnhof Saalfeld weiter mit dem Stadtverkehr Saalfeld/Bus-Linie D in Richtung „Bergfried“ bis Haltestelle „Am Tauschwitzer Bach“. Von dort ist das Bildungszentrum nach ca. 5 Minuten Fußweg erreicht.

... und in der Umgebung

- viele ausgeschilderte Wanderwege in unmittelbarer Umgebung
- Besichtigung der Saalfelder Feengrotten – eine atemberaubende Tropfsteinhöhle und eine der farbenreichsten Schaugrotten der Welt
- Eintauchen ins Saalfelder Freibad – wenige Minuten zu Fuß erreichbar oder ganzjähriger Badespaß im Erlebnisbad SAALEMAXX in Rudolstadt
- Besuch des Werksverkaufs im lokalen Schokoladenwerk, gegründet im Jahre 1901, wo seither Schokolade hergestellt und verkauft wird
- Ausflug in die europäische Kulturstadt Weimar (Rundgang durch die Stadt, Besuch der Gedenkstätte Buchenwald)
- Fahrt zum Hohewarte-Stausee (Schiffsrundfahrt auf der Talsperre)
- Burgen-Tour – Besichtigung der Burg „Greifenstein“ in Bad Blankenburg oder der „Heidecksburg“ in Rudolstadt



Saalfeld

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Auf den Rödern 94

07318 Saalfeld

Tel.: 036 71/55 10-0

Fax: 036 71/55 10-40

biz.saalfeld@verdi.de

biz-saalfeld.verdi.de

Leitung: N.N.



Fotos (3): Kay Herschelmann

Undeloh – auf der Entschleunigungs-Spur

Lüneburger Heide? Wollten wir ja schon immer mal hin. Und wenn man genau schaut, entdeckt man am Horizont vielleicht sogar die Schiffe im Hamburger Hafen. Das Adolph-Kummernuss-Haus blickt seit fast 100 Jahren auf eine traditionsreiche gewerkschaftliche Bildungsarbeit zurück. Seine Architektur fügt sich harmonisch in die umgebende Landschaft der Nordheide ein. Die Lage mitten im Naturschutzpark Lüneburger Heide lädt zu Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrradtouren ein.

Wir bieten

- 62 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn – 14 davon als Doppel- bzw. 2-Bettzimmer belegbar
- ein barrierearmes Zimmer
- abwechslungsreiche, regional orientierte Küche mit vegetarischem Angebot – vegane Kost auf Anfrage möglich
- gut ausgestattete Seminarräume
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- hauseigene Kneipe
- Billard
- Kegelbahn
- Tischtennis
- Sonnenterrasse
- kostenfreier Fahrrad-Verleih

Anreisehinweis mit der Bahn

Zielbahnhof ist Buchholz (Nordheide).
Von dort organisieren wir einen kostenpflichtigen Transfer mit unserem Taxipartnerbetrieb. Bitte spätestens einen Tag vorab bei uns anmelden.



... und in der Umgebung

- Wandern, Radfahren oder Kutschfahrten direkt in der größten und weitläufigsten Heidefläche im Kerngebiet des Naturparks Lüneburger Heide (Naturschutzgebiet)
- Besuch des Wilseder Heidemuseums „Dat ole Huus“ – eines der ältesten Bauernhäuser im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide
- Erleben der eigenen Sinne im Barfußpark Egestorf im größten Naturerlebnispark Norddeutschlands
- Besuch des Wildparkes Lüneburger Heide mit Greifvogelschau, Tierfütterungen, Wolfsvorträgen
- Besuch des Heide Himmels – Baumwipfelpfad
- Besuch des Heide-Erlebnisentrums in Undeloh – kostenlose Ausstellung über die Geschichte der Heide
- Märchenwanderweg „Der Trickser“ mit seinen 15 Märchenstationen entlang eines 3,2 km langen Wanderweges
- Kurztrip in die Hansestadt Hamburg mit ihren beliebten Ausflugszielen, wie z. B. die Hafencity, die Speicherstadt und zahlreiche Musicals



Undeloh

ver.di-Bildungszentrum Undeloh
„Adolph-Kummernuss-Haus“ Undeloh

Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh

Tel.: 041 89/8 08-0
Fax: 041 89/8 08-55

biz.undeloh@verdi.de
biz-undeloh.verdi.de

Leitung: Achim Czeschka



Fotos: Hanns-Carsten Höfner

Walsrode – Seminar-Oase im Norden

Mitten im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover, idyllisch gelegen, moderne Ausstattung: entspannte Rahmenbedingungen für erfolgreiche Seminare und Tagungen. Wo der Alltag uns den Blick verstellt, können sich nur schwer Perspektiven entwickeln. Ob für gewerkschaftspolitische Bildungsarbeit, Klausuren oder Tagungen: Abstand, Freiraum und eine entspannte Atmosphäre helfen, den Kopf zu durchlüften und für den Alltag neue Impulse mitzunehmen. Das „ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum“ am südlichen Rand der Lüneburger Heide bietet genau diese Bedingungen. Gepflegtes Ambiente, professionelle Betreuung, moderne Tagungs- und Seminartechnik und vor allem viele nette Menschen sorgen dafür, dass für jede Veranstaltung beste Voraussetzungen vorhanden sind.

Wir bieten

- 103 moderne und komfortabel ausgestattete Einzel-, Doppel- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, HD-TV, Telefon und Föhn
- ein barrierefreies Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – vegetarisch, vegan und nachhaltig
- Tageslicht-durchflutete Seminarräume in frischen Farben und mit professioneller Seminartechnik
- kostenfreies WLAN
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- abwechslungsreiche Plätze im und am Haus zum Wohlfühlen, z. B. Wintergarten, ver.di-Treff, Terrasse und parkähnliches Außengelände, Grillkote
- Fuß- und Volleyballfeld, Bouleplatz, Tischtennis, Fahrradverleih zur sportlichen Betätigung
- Fitnessraum
- wechselnde Bewegungsangebote wie Feldenkrais, Massagen (kostenpflichtig)
- zum Entspannen eine Sauna mit traumhaftem Außenbereich

Anreisehinweis mit der Bahn

Walsrode liegt an der Bahnstrecke Hannover – Soltau – Hamburg. Ab Bahnhof Walsrode sind es ca. 20 Min. Fußweg durch die Ostdeutsche Allee (Fußweg gegenüber dem Bahnhofsgebäude – Richtung Schulzentrum/ Sportanlagen) und rechts in die Sunderstraße. Bei Anreise am Montag kann unser Shuttle vor dem Bahnhof Walsrode (für Zugverbindungen ab Hannover) genutzt werden. Das Fahrzeug von „Minicar“ steht an folgenden Zeiten am Bahnhof: ca. 09:40 Uhr, ca. 10:40 Uhr, ca. 11:40 Uhr, 12:40 Uhr und ca. 13:40 Uhr und hat ein ver.di-Logo im Fenster. Dieses Shuttle-Angebot steht auch zur Abreise am Freitag ca. 14:50 Uhr zur Verfügung.

Foto: Hanns-Carsten Höfner



... und in der Umgebung

- Streifzug durch den Vogelpark in Walsrode mit seinen Paradiesvögeln, Papageien, Pinguinen, Uhus und Greifvögeln (ca. 10 Min. zu Fuß)
- Ausflug ins Naturschutzgebiet „Grundloses Moor“ (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Abenteuer-Tour im Hochseilgarten „forest4fun Walsrode“ (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Besuch des Klosters Walsrode und des Heidemuseums (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Safari durch den Serengeti-Park Hodenhagen mit seinen Giraffen, Elefanten, Nashörnern, Zebras, Bären und Raubkatzen (Entfernung ca. 15 Min./15 km)
- Fahrt ins maritime Bremen – in die Hauptstadt des Kaffees, Tees und edler Gewürze (Entfernung ca. 40 Min./70 km)
- Ausflug in die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg mit ihrer historischen Architektur im Stil der Backsteingotik (Entfernung ca. 60 Min./75 km)

Walsrode

ver.di-Bildungs- und
Tagungszentrum Walsrode

Sunderstraße 77
29664 Walsrode

Tel.: 051 61/9 79-0

Fax: 051 61/9 79-5 62

biz.walsrode@verdi.de
biz-walsrode.verdi.de

Leitung: Hans-Henning Tech
Wirtschaftsleitung: Hanns-Carsten Höfner

Adressen

- Adressen auf Bundesebene
- Adressen der Landesbezirke und der regionalen ver.di-Bildungsträger

Adressen auf Bundesebene

ver.di-Bundesverwaltung

Ansprache, Aktivierung und Bildungsarbeit
Manuela Conte
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon: 0 30 69 56-28 05
aabi@verdi.de
www.bildungsportal.verdi.de

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH

Manuela Conte
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon: 0 30 69 56-28 05
bildung@verdi-gpb.de
www.verdi-gpb.de

ver.di Bildung + Beratung gGmbH

Ralf Wilde / Thomas Klappert
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Telefon: 02 11 90 46-0
info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

ver.di Institut für

Bildung, Medien und Kunst

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“
Birgit Haverkemper
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld-Sennestadt
Telefon: 0 52 05 91 00-0
biz.bielefeld@verdi.de
www.imk.verdi.de

Adressen der Landesbezirke und der regionalen ver.di-Bildungsträger

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
Baden-Württemberg	Sylvia Nosko Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1 70174 Stuttgart Telefon: 07 11 88 788 230 bildung.bawue@verdi.de www.bawue.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Baden-Württemberg Herdis Sambeth Theodor-Heuss-Str. 2 70174 Stuttgart Telefon: 07 11 97 57 46 10 info.bawu@verdi-bub.de www.bawu.verdi-bub.de
Bayern	Ursula Stöger Neumarkter Str. 22 81673 München Telefon: 0 89 5 99 77-4 41 ursula.stoeger@verdi.de www.bayern.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Bayern Dirk Nagel Neumarkter Str. 22 81673 München Telefon: 0 89 4 44 43 52-00 info.bayern@verdi-bub.de www.bayern.verdi-bub.de Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. Mariane König Neumarkter Straße 22 81673 München Telefon: 0 89 5 99 77-3 33 sekretariat@verdi-bw-bayern.de www.verdi-bw-bayern.de
Berlin-Brandenburg	Birgit Schönwitz Am Bahnhof Westend 3 14059 Berlin Telefon: 0151 400 232 64 bildung.bb@verdi.de www.bb.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Berlin-Brandenburg Markus Fahle Paula-Thiede-Ufer 10 10179 Berlin Telefon: 0 30 28 40 664-0 info.berlin@verdi-bub.de www.bb.verdi-bub.de
Hamburg	Nina Nicolei Besenbinderhof 60 20097 Hamburg Telefon: 040-890 615 375 bildung.hh@verdi.de www.bildung.info-verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Hamburg Andrea Schiele Besenbinderhof 60 20097 Hamburg Telefon: 0 40 23 72 434-00 info.hamburg@verdi-bub.de www.hamburg.verdi-bub.de

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
Hessen	Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 69-19 03 info@verdi-bw-hessen.de www.hessen.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Hessen Franziska Oppermann Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 78 24-0 info.hessen@verdi-bub.de www.hessen.verdi-bub.de ver.di Bildungswerk Hessen e.V. C. Arthur Groth Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 69-19 04 info@verdi-bw-hessen.de www.verdi-bw-hessen.de
Niedersachsen-Bremen	Vivien von Döllen Telefon: 0421 3301-351 Martina Hamich Telefon: 05 11 124 00-103 bildung.nds-hb@verdi.de www.nds-bremen.verdi.de/service/ bildungsangebote	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V. Jonas Ette, Anja Görg Goseriede 10 30159 Hannover Telefon: 05 11 124 00-400 hannover@bw-verdi.de www.bw-verdi.de
Nord	Imke Keiser Hüxstr. 1 23552 Lübeck Telefon: 04 51 81 00-811 imke.keiser@verdi.de www.nord.verdi.de	ver.di-Forum Nord gGmbH Thies Bielenberg Kronshagener Weg 105 24116 Kiel Telefon: 04 31 66 08-1 61 info@verdi-forum.de www.verdi-forum.de
NRW	Marcus Meulenaers Karlstraße 123–127 40210 Düsseldorf Telefon: 02 11 6 18 24-3 25 bildung.nrw@verdi.de www.nrw.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung NRW Andreas Keil Mörsenbroicher Weg 200 40470 Düsseldorf Telefon: 02 11 90 46-8 25 info.nrw@verdi-bub.de www.nrw.verdi-bub.de

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
Rheinland-Pfalz/Saar	Christian Hartard Wallstraße 88 55122 Mainz seminare.rlp Saar@verdi.de www.rlp.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Rheinland-Pfalz-Saarland Wallstraße 88 55122 Mainz Telefon: 0 61 31 88 89 81-0 info.rlp@verdi-bub.de www.rlp.verdi-bub.de
Sachsen/ Sachsen-Anhalt/ Thüringen	Oliver Preuss Karl-Liebknecht-Straße 30–32 04107 Leipzig Telefon: 03 41 5 29 01-1 40 bildung.sat@verdi.de www.sat.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Sachsen Sachsen-Anhalt Attila Peeck-Preimus Schützenplatz 14 01067 Dresden Telefon: 0351 205 740-11 info.sachsen@verdi-bub.de www.sachsen.verdi-bub.de Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. Marianne Keßler Schillerstr. 44 99096 Erfurt Telefon: 03 61 6 44 20-04 info@verdi-bw-thueringen.de www.verdi-bw-thueringen.de

Neben den Seminarangeboten der ver.di-Bildungszentren aus diesem Programm findest Du weitere bundesweite Seminare:



Für ver.di Aktive

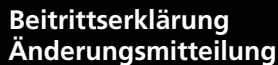
Zur Unterstützung in der **Kollektiven Betriebs- und TarifArbeit (KBTA)** mit den Kernaufgaben:

- Betriebe und Dienststellen erschließen,
 - Betriebliche Tarifarbeit gestalten,
 - Gewerkschaft im Betrieb aufbauen,
- organisieren wir auf Anforderung der Fachbereiche oder ver.di-Gliederungen passgenaue Qualifizierungsangebote.



Für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen

Bist Du ein neu gewähltes oder schon erfahrenes Mitglied eines Betriebs- oder Personalrates, einer Mitarbeiter*innenvertretung oder einer Jugend- und Auszubildendenvertretung und willst Du zur Erfüllung Deiner/Eurer Aufgaben Dich (weiter-)qualifizieren, dann wirst Du fündig unter **bildungsportal.verdi.de** oder in unserem speziellen Programm.



Mitgliedsnummer



Titel		Vorname		Name		Ich möchte Mitglied werden ab	
						☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5	
Straße				Hausnummer		Geburtsdatum	
						☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12	
Land/PLZ		Wohnort					
Telefon		E-Mail					

☐ Angestellte*r ☐ Beamte*innen ☐ erwerbslos

☐ Arbeiter*in ☐ Selbstständige*r

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in

☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) ☐ Dual Studierende*r

☐ Sonstiges bis:

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße		Hausnummer
PLZ		Beschäftigungsort
Branche		

ausgeübte Tätigkeit	
monatlicher Bruttoverdienst	€
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe	

Monatsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitaliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben und dienstbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme **die Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

[illegible]

Klick dich rein – melde dich an



bildungsportal.verdi.de